



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 56

Donnerstag, 6. April 2017

Nummer 14

Neue Helden gesucht



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Blutspendedienst bedankt sich mit einem Rucksack für das Mitbringen eines neuen Blutspenders

Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt. Das geht nur durch gemeinsames Engagement. Zum Leben retten lädt der DRK-Blutspendedienst ein am

**Freitag, dem 07.04.2017,
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus,
Kronwinkler Straße 11, 88459 Tannheim**

Nur drei Prozent der Bevölkerung in Deutschland geht regelmäßig Blut spenden. Allein durch die Demographie verliert der DRK-Blutspendedienst dabei jedes Jahr langjährige und engagierte Spender. Um auch zukünftig die Versorgung sicherstellen zu können, sucht die Hilfsorganisation neue Helden. Und da engagierte Lebensretter die besten Botschafter sind, erhält jeder Spender, der sein Umfeld fürs Lebenretten begeistern kann und zur Blutspende mitbringt als Dankeschön einen exklusiven DRK-Rucksack. Die Aktion ist gültig vom 1. März bis 30. April 2017. „Retten Sie mit Freunden, Familien, Kollegen oder Sportkameraden gemeinsam Leben“, lädt Stefanie Fritzsche vom DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen zum Mitmachen ein.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Infoveranstaltung für Schriftführer/innen der örtlichen Vereine, Kirchen und Gruppierungen zum Verlagssystem „Wagner online senden“

am Mittwoch, 03. Mai 2017 um 18:00 Uhr
im Rathaus, Sitzungssaal

Sehr geehrte Schriftführer/innen,

in KW 19 wird das Verlagssystem „**Wagner online senden**“ eingeführt.

Ihre Artikel für das Mitteilungsblatt müssen Sie in Zukunft direkt an den Verlag übermitteln.

Hierzu wird es von Wagner Druck + Verlag direkt eine Schulung geben in der das System vorgestellt wird.

Über zahlreiches Erscheinen und reges Interesse würden wir uns sehr freuen.

Bitte nutzen Sie die Informationsmöglichkeit, da das System unmittelbar umgestellt wird.

Die Gemeindeverwaltung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 29.03.2017

1. Umsetzung der Eigenkontrollverordnung im Bereich der Kanalisation

- Vergabe der Sanierungsleistungen 2017

In der Sitzung vom 19.12.2016 wurde die AGP Ingenieurgesellschaft mbH beschlussmäßig mit der beschränkt öffentlichen Ausschreibung der Sanierungsleistungen beauftragt. Es wurden fünf Firmen aufgefordert, ein Angebot einzureichen, von denen vier davon Gebrauch machten. Die Bauleistungen wurden sodann beschlussmäßig nach vorheriger ingenieurseitiger Prüfung auf der Grundlage des Angebots an die Fa. Swietelsky-Faber, Landsberg, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 69.052,71 € vergeben.

2. Bestandserfassung und Inspektion gemeindlicher Regenwasserkanäle und Gewässerverdolungen

- Vergabe der Untersuchungsleistungen

In der Sitzung vom 24.10.2016 wurde die AGP Ingenieurgesellschaft mbH beschlussmäßig mit der beschränkt öffentlichen Ausschreibung der Untersuchungsleistungen beauftragt. Es wurden fünf Firmen aufgefordert, ein Angebot einzureichen, von denen wiederum vier davon Gebrauch machten. Die Untersuchungsleistungen wurden sodann beschlussmäßig nach vorheriger ingenieurseitiger Prüfung auf der Grundlage des Angebots an die Fa. Rothdach, Heimertingen, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 32.977,28 € vergeben.

3. Bauvoranfrage/Bauanträge

Vom Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Tiberiusweg 2, im Kennntnisgabeverfahren wurde Kenntnis genommen.

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses mit Carport, Am Alten Pfarrhof 7, sowie zum Neubau einer provisorischen Lagerhalle für 2 Jahre Standzeit, Robert-Bosch-Weg 18, wurde hergestellt. Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum Neubau eines Bungalows, Milanweg 3, wurde schließlich ebenfalls hergestellt.

4. Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

- Verwendung der Restmittel nach der energetischen Teilsanierung der Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)

Nach den bisher beschlossenen Maßnahmen für die energetische Teilsanierung der Sporthalle dürften nach Aussage von Herrn Architekt Sick noch ca. 15.000 - 20.000 € an Restmitteln aus dem Programm zur Verfügung stehen. Die in der vergangenen Sitzung angesprochene eventuelle Deckensanierung (ca. 290 m²) mit abgehängter neuer Akustikdecke in der Sporthalle ist von der Statik her möglich. Das Architekturbüro Sick & Fischbach schätzt die Kosten für die Deckenerneuerung (inkl. Demontage, Entsorgung und Schallschluckauflage) auf brutto 29.000 €.

Vorsorglich wurde seitens des Vorsitzenden beim Regierungspräsidium noch die Förderfähigkeit telefonisch abgefragt.

Ergebnis: Die Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik (Kosten ca. 12 TE) wäre förderfähig. Diese wird jedoch vom Sportverein durchgeführt. Einen entsprechenden Förderantrag hat der Verein bereits eingereicht.

Investive Begleit- und Folgemaßnahmen sind nur förderfähig, wenn zur Erreichung des eigentlichen Förderzwecks, der energetischen Sanierung, diese auch tatsächlich erforderlich sind. In unserem Fall ist die Deckenerneuerung nicht förderfähig.

Im Gemeinderat wurden nun Alternativen für den Restmitteleinsatz beraten:

- Umstellung der Beleuchtung auf LED im Feuerwehrhaus (energetische Sanierung)

- Maßnahmen im Kindergartenbereich (noch ausstehende Dämmung der Decke im Flur, eventuell: Erledigung von Sicherheitsauflagen).

Die Nachfrage bei Kommandant Reisch ergab, dass sich die Freiwillige Feuerwehr aktuell in Planungen und Überlegungen hinsichtlich der Deckensanierung im Lehrsaal befindet. Ein Wunsch der Wehr ist neben einer Dämmung der Decke mit Schallschutz auch die Umstellung auf LED. Die Kosten der Deckensanierung (mit Dämmung) werden grob auf ca. 10.000 € geschätzt. Zudem steht in absehbarer Zeit auch die Umstellung der Maschinenhallenbeleuchtung auf LED an. In diesem Zusammenhang sollte auch die Außenbeleuchtung verbessert werden.



Ferner hat der Vorsitzende mit Herrn Ziesel und Herrn Zinser vom Bauausschuss des Kirchengemeinderats Kontakt aufgenommen. Im Kindergarten „Zum Guten Hirten“ ist ein Bereich von ca. 140 m² noch ohne nennenswerte Dachdämmung vorhanden. Die Sanierungskosten werden ganz grob auf ca. 10.000 € geschätzt. Zudem wurde eine undichte Stelle am Dach angesprochen.

Gefördert werden kann nur der kommunale Anteil der Investition (70%), nicht der kirchliche Anteil.

Nach eingehender Aussprache ergeht sodann einstimmig folgender Beschluss:

Das Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, wird mit den weiteren Untersuchungen und Kostenschätzung im Kindergarten (Dachdämmung und Undichtigkeiten am Dach) und beim Feuerwehrhaus (LED-Umstellung, Decksanierung) beauftragt.

Nach Rückmeldung und Festlegung der vorgesehenen Maßnahmen durch den Gemeinderat müssen diese beim Regierungspräsidium angemeldet werden (Änderungsbescheid). Hierzu sind wiederum entsprechende Berechnungen und Beschreibungen erforderlich. Alle Maßnahmen im Förderprogramm müssen bis Ende 2018 abgeschlossen und abgenommen sein.

5. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Vergabe der Untersuchungsleistungen

- Vorstellung der Architektenplanung mit Kostenschätzung

- Weitere Vorgehensweise

Herr Architekt Sick und Frau Niedermayer vom Architekturbüro Sick & Fischbach stellen in der Sitzung die Entwurfsplanung für die Sanierung des Rathauses (Baujahr 1962) vor. Vorausgegangen waren Besprechungen mit den Fachplanern mit Besichtigung des Gebäudes. Eine Aufstockung des Dachgeschosses, wie ursprünglich angedacht, wird aus Kostengründen nicht weiter verfolgt.

Bei der Planung handelt es sich um eine Generalsanierung der Innenräume. Inbegriffen ist die komplette Erneuerung der Elektrik als Standardausführung, die Erneuerung des Heizungsnetzes (Leitungen und Heizkörper, jedoch nicht der Heizung selber) und der Sanitärinstallationen.

Die WC-Anlagen werden komplett umgebaut und ein behindertengerechtes WC eingebaut. Die Räume erfahren für die neuen Nutzungen eine Anpassung. Es werden neue Fenster, Böden, Akustikdecken und Türen geplant. Das Dach wird neu eingedeckt. Im Treppenhaus wird ein Aufzug vorgesehen, um das Rathaus barrierefrei zu erschließen.

Die komplette Möblierung des Rathauses (EG und OG) wird erneuert. Hierfür hat man bereits die Belegschaft des Rathauses involviert und die Räume mit einem Büromöbeleinrichter durchgesprochen (erste Kostenschätzung mit Küche und Rollregal 85 T€). Am 22.03.2017 fand hierzu nochmals ein Gespräch zwischen der Rathausbelegschaft und der Möbelplanerin statt.

Das Ingenieurbüro Wohnhaas hat bezüglich der Elektroinstallation drei verschiedene Optionen untersucht. Bei der mittleren Standardvariante dürften sich die Kosten beim Elektrogewerke auf brutto 155 T€ belaufen (LED-Beleuchtung, Verschattung, Datentechnik, Türsprechanlage, Schalt-schranke usw.).

Die Gesamtkosten für die Sanierung inklusive Baunebenkosten belaufen sich auf schätzungsweise 1,2 Mio €. Diese beinhalten rund 160 T€ für die Elektroinstallationen und rund 116 T€ für die Heizungs-/Lüftungs-/Sanitärarbeiten.

Bei dem Ausmaß der anstehenden Bauarbeiten ist es nicht möglich, während der Bauarbeiten den Rathausbetrieb im Gebäude aufrecht zu halten. Das Rathauspersonal muss über den Zeitraum der Bauphase (schätzungsweise 6-8 Monate) ausgelagert werden, was für alle Beteiligten eine enorme Herausforderung darstellt.

Die Unterbringungsoptionen für das „temporäre Rathaus“ wären Bürocontainer im Parkplatzbereich oder die provisorische Nutzung des Gebäudes Rathausplatz 2.

Die Kosten für Bürocontainer werden laut Aussage von Herrn Sick aktuell angefragt.

Im Gebäude Rathausplatz 2 stehen 5 Räume zur Verfügung, die als vorübergehende Büroräume genutzt werden könnten. Hierzu sind noch Untersuchungen von Architekten, Elektro- und EDV-Planer erforderlich. Am Gebäude Rathausplatz 2 müssten für eine Unterbringung der Rathausmitarbeiter noch verschiedene Arbeiten ausgeführt werden (Malerarbeiten, WCs-Schüsseln erneuern, etc.). Die Kosten für den Umzug (mit provisorischer Elektro- und EDV-Ausstattung) sind noch nicht ermittelt.

Bei beiden Optionen muss die EDV mit Verkabelung nachgerüstet werden (z. B. neuer Server). Diese Kosten müssen noch vom Betreuer All for IT Systemhaus GmbH ermittelt werden.

Nach der Freigabe der vorgestellten Planung durch den Gemeinderat muss ein Terminrahmenplan mit Materialkonzept erstellt werden. Es ist eventuell möglich, die Dachsanierung zeitlich vorzuziehen, so dass im Dachgeschoss bereits Lagerfläche entstehen kann.

Auch sollte die frühzeitige Installation des Rollregals im Keller angestrebt werden.

Nach Aussage von Herrn Sick ist vermutlich auch ein Baugesuch nötig.

Nach der Festlegung des Sanierungsumfanges durch den Gemeinderat müssen dann in der Folge die Honorarverträge verhandelt und abgeschlossen werden.

Nach dem Sachvortrag kommt im Gremium die Frage nach der Notwendigkeit eines Aufzugs im Treppenhaus. Nach Aussage von Herrn Architekt Sick ist die Herstellen der Barrierefreiheit bei Rathaussanierungen Pflicht.

Von einem Ratsmitglied wurde eine preisliche Einschätzung einer bloßen „Pinselsanierung“ des Rathauses als weitere Alternative zur kompletten Sanierung angesprochen. Die restlichen Ratsmitglieder sehen darin keine Alternative, zumal das Raumkonzept bereits in den Grundzügen besprochen wurde. Es wird auf den mit abgedruckten Grundrissplan verwiesen. Herr Sick erläutert die deutlichen Nachteile einer solchen Minimallösung. Hierbei zieht er Vergleiche zu ähnlichen Fällen, bei denen durch diese Vorgehensweise die Kosten durch nachträgliche Änderungen noch höher ausgefallen seien. Nach einer Heizungs- und Sanitär-sanierung könne, laut Herr Sick, vieles nicht erhalten bleiben und müsse danach sowieso saniert werden.

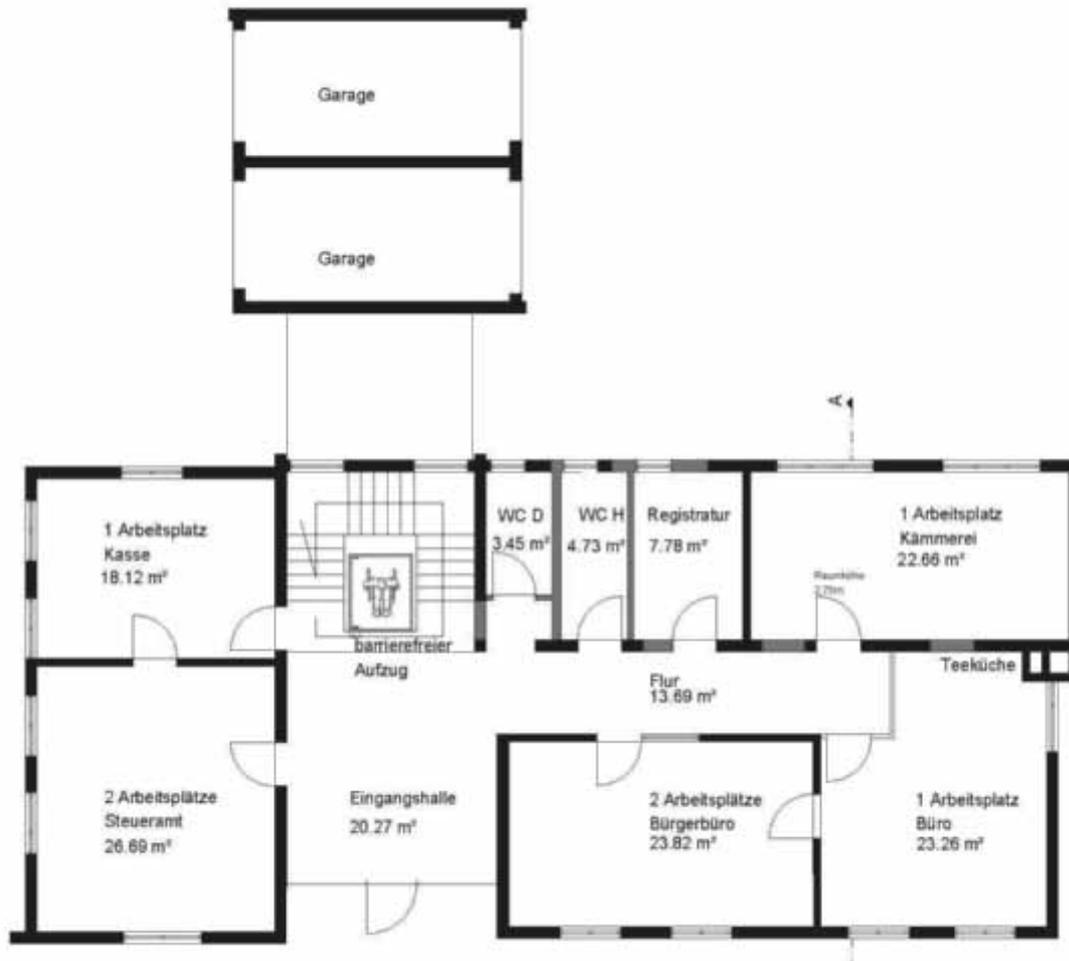
Nach Aussage des Vorsitzenden gilt dies insbesondere auch bei einer finanziellen Förderung. Im Landessanierungsprogramm LRP kann die Gemeinde von den förderfähigen Kosten bis zu einem Drittel Zuschüsse erhalten. Hierzu ist im Herbst ein Aufstockungsantrag einzureichen. Zudem können Fördermittel aus dem Ausgleichsstock gegen Ende des Jahres beantragt werden. In der Summe erhofft sich die Verwaltung eine Förderung um die 40-50 % der Baukosten. Bestimmte Positionen wie die Möblierung und die sanierungsbedingten Umzugskosten sind dabei nicht förderfähig. Eine Förderung ist jedoch nur für nachhaltige und umfassende Sanierungen mit einem anschließenden Gebrauchswert von ca. 30 Jahren möglich. Einfachsanierungen (z. B. ohne Aufzug und energetische Verbesserungen) werden nicht gefördert.

Die komplette Sanierung ist nach Ansicht des Vorsitzenden aufgrund der veralteten und beengten Räumlichkeiten notwendig. Er erinnerte an die Auflösung des Notariats zum Jahresende. Diese Räumlichkeiten stehen künftig der Gemeinde (z. B. zur Einrichtung eines Bürgerbüros) zur Verfügung.

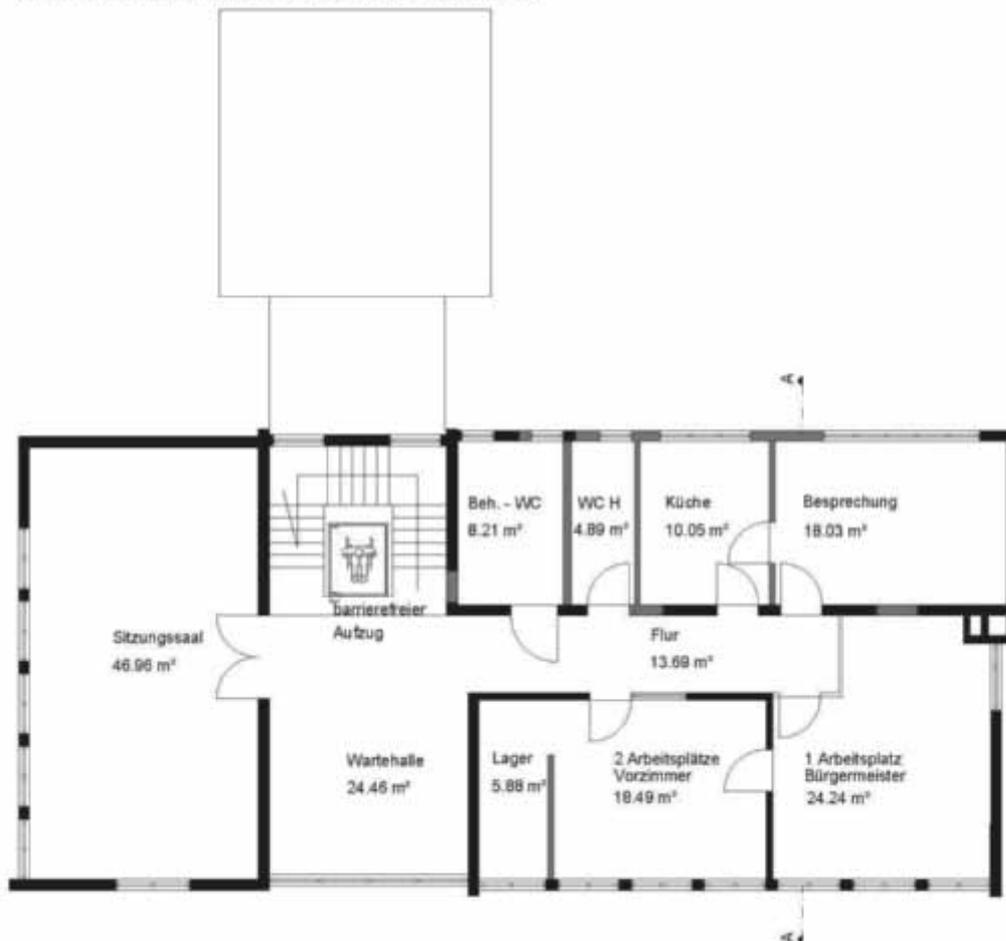
Weitere Wortmeldungen unterstrichen die Bedeutung der Schaffung von modernen, guten Arbeitsbedingungen für das Rathauspersonal. In wenigen Jahren wird es aufgrund des Alters der Mitarbeiter zu Veränderung kommen. Die Suche nach neuen Mitarbeitern dürfte bei den derzeitigen Räumlichkeiten und deren Möblierung erheblich erschwert sein.



Rathaus Tannheim Erdgeschoss Entwurf



Rathaus Tannheim 1. Obergeschoss Entwurf





Bezüglich der Kosten des Umzuges und der Unterbringung der Gemeindeverwaltung während der mehrmonatigen Sanierungsphase gab es im Gemeinderat noch viele offene Fragen. Nach einer ausführlichen Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss: Der Generalsanierung der Innenräume des Rathauses wird, wie von Herrn Architekt Sick vorgetragen, grundsätzlich zugestimmt.

Die Ausweichmöglichkeiten für das Rathauspersonal während der Bauphase sind bis zur nächsten Sitzung auch hinsichtlich der Kosten zu untersuchen.

6. Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch

Der Gemeinde steht in bestimmten Fällen beim Verkauf von unbebauten Grundstücken ein Vorkaufsrecht nach Baugesetzbuch zu. Ein solches war nun bei einem Vertragsfall in einem Baugebiet zu behandeln, das der Gemeinderat jedoch beschlussmäßig nicht wahrnahm.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Nächste Sitzungstermine: Montag, den 24.04.2017 und Montag, den 22.05.2017
 - Änderung der Förderrichtlinien bezüglich der Bahnübergänge entlang der Allgäubahn (es wird auf den Bericht im letzten Mitteilungsblatt verwiesen);
 - Informationen aus dem Arbeitskreis Flüchtlingsarbeit in Tannheim:
 - Hierzu wurde dem Gemeinderat ein Sitzungsprotokoll übergeben. Im Blauen Haus sind aktuell nur noch 15 Asylbewerber, welche sich alle in Sprachkursen oder in Arbeit befinden. Die Wertschätzung für die vielen ehrenamtlichen Helfer, insbesondere des Kernteams, kam seitens der Gemeinde, des Landratsamtes, der Diakonie und der Caritas dabei deutlich zum Ausdruck;
 - Montage von Schutznetzen im Kindergarten:
Dem Gemeinderat liegt ein Angebot für 9 Schutznetze mit einer Angebotssumme über brutto 1.997,42 € vor. Den überwiegenden Teil der Kosten verursacht die Montage einschließlich des Montagematerials. Die Montagekosten werden im Gemeinderat als zu hoch erachtet. Das Preiszustandekommen sollte geklärt werden und gegebenenfalls nach günstigeren Alternativen gesucht werden.
- Aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. bemerkt:
- Schlaglöcher auf dem Schulweg und in der Walterstraße, Richtung RÜB

GEÄNDERTER REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages Karfreitag ist der Redaktionsschluss für die Woche 15 bereits am **Freitag, 7. April 2017, 12.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

REDAKTIONSSCHLUSS!



Wegen des Feiertages Ostermontag ist der Redaktionsschluss für die Woche 16 bereits am **Donnerstag, 13. April, 12.00 Uhr.**

Um Einhaltung des Termins wird gebeten.

Der Verlag

Unerlaubte Entsorgung von Altreifen in der ehemaligen Kiesgrube der Flurbereinigung

Vermutlich im Zeitraum vom 24.03.2017 bis 28.03.2017 wurden illegal Altreifen in der ehemaligen Kiesgrube der Flurbereinigung entsorgt. Die Gemeinde Tannheim hat unverzüglich Anzeige gegen unbekannt erstattet. Sofern der oder die Täter nicht ausfindig gemacht werden können, muss die Gemeinde für die Entsorgungskosten aufkommen. Wer deshalb Angaben zum Vorgang machen kann, wendet sich bitte an die Gemeinde Tannheim, Tel. 922-0, oder an den Polizeiposten Ochsenhausen, Tel. 07352/2020-50. Wir danken für Ihre Mithilfe bei der Aufklärung dieses Umweltfrevels.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

Großputz in der Turnhalle

Die Turnhalle und Umkleieräume sind von Montag, 10. bis Mittwoch, 12. April 2017 wegen Reinigungsarbeiten geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!



Die Gemeindeverwaltung informiert

Anzeige von Bauarbeiten während der Nachtzeit durch die DB Netz AG

Auf dem Streckenabschnitt Aitrach – Tannheim – Memmingen, kann es in der Nacht vom 26.04.17 von 22:00 Uhr bis zum 27.04.17, 6:00 Uhr zu Lärmstörungen aufgrund der Gleisdurcharbeitung mit Stopfmaschinen durch die DB Netz AG kommen. Wir bitten dies zu beachten.

Grüngutsammlung 2017

Die erste Grüngutsammlung 2017 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Dienstag, 11. April 2017

statt.

Was wird abgeholt?

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht mitgenommen werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und müssen mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr deutlich sichtbar bereitzustellen.

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Das Grüngut wird getrennt nach saftendem und holzigem Material angenommen. Die Erfassung von saftendem Grüngut erfolgt vorwiegend über Container. Zum Umleren empfiehlt sich deshalb eine Anlieferung in Wannen und Körben. Wenn in Säcken angeliefert wird, müssen diese wieder mitgenommen werden. Die Abgabe von Grüngut ist in hausüblichen Mengen kostenlos.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**. Angeliefert werden kann mittwochs von 14:30 – 17:30 Uhr und samstags von 09:30 – 12:30 Uhr. Ab Dezember bis einschl. März gilt die Anlieferungszeit freitags, 16:00 – 17:00 Uhr.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich:
www.biberach.de

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Öffnungszeiten während der Osterferien

In den Osterferien ist die Bibliothek/Mediathek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach vom 10. bis 21. April 2017 geschlossen. Die Rückgabe ausgeliehener Medien ist trotzdem möglich. Der dafür eingerichtete Briefkasten befindet sich im Schulgebäude, links neben der Eingangstür der Bücherei und ist in den Ferien zu folgenden Zeiten zugänglich: Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Auch das Kreismedienzentrum ist in den Osterferien vom 10. bis 21. April 2017 nicht geöffnet.

Vortrag „Inselphotovoltaikanlage: Stromversorgung ohne Netzanschluss“

Mit eigenem Solarstrom unabhängig vom Stromnetz sein – das ermöglicht eine Inselphotovoltaikanlage. Der Referent Robert Kimmich erklärt am Mittwoch, 26. April 2017, wie eine solche Inselanlage genau funktioniert. Beginn des Vortrags ist um 19 Uhr im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Str. 36, 88400 Biberach.

Eine Energie-Autarkie bietet sich für verschiedene Gebäude und Funktionen an. Zum Beispiel Gartenhäuser, Berghütten, Wettermessstationen, Verkehrsleitsysteme und landwirtschaftliche Gebäude. Bei welcher Sonnenstrahlung sich eine Anschaffung lohnt und wie genau die Solarmodule, die Batterie, Laderegler und Wechselrichter installiert werden können, ist Inhalt des Vortrags.

Verbindliche Anmeldung ist möglich unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703. Die Vortragsgebühr beträgt zehn Euro. Anmeldeschluss ist der 19. April.

Das Kreisforstamt Biberach informiert: Neuregelungen zum Holzverkauf aus dem Privatwald

Beim Fichtenstammholz haben sich in diesem Jahr Veränderungen auf der Käuferseite ergeben. Daraus ergeben sich für die Holzbereitstellung aus dem Privatwald einige Neuerungen, die ab sofort zu beachten sind:

1. Mindestmengen

- **Losgröße** beim Hauptsortiment Fichtenstammholz in kurzer oder langer Form ist **mindestens 10 Festmeter (Fm)**.
- **Poltergröße** des Hauptsortiments **mindestens 10 Fm**.
- Nebensortimente (Gipfel, Kilben) sind **unmittelbar neben** dem entsprechenden Hauptlos zu poltern.
- Lose kleiner 1 Fm können nicht verkauft werden.

2. Holzaußhaltung / Sortierung

- Fichtenlangholz:
 - Mindestlänge 10 m
 - Mindestzopf 13 cm mit Rinde
 - **Zumaß** ist 1% der Stammlänge mind. 10 cm
- Kurzholz Güte B, C und D:
 - Länge 4 m und 5 m
 - zzgl. 10 cm Zumaß
 - **Mindestzopf** ist **13 cm** mit Rinde
 - D-Holz separat poltern.
- **Käferholz** ist als separates Los zu poltern. **Altes Käferholz** aus dem Vorjahr gilt als überlagert und ist grundsätzlich Güte D.
- Holz der **Stärkeklasse 1a** (d.h. Durchmesser < 16 cm mit Rinde) kann **nicht verkauft werden**.
- Fichtenstammholz kurz (Fixlängen) wird grundsätzlich werksvermessen.

Holz, das den obenstehenden Kriterien nicht entspricht, kann künftig nicht mehr von Kreisforstamt Biberach vermarktet werden. Weitere Fragen beantworten Ihnen gerne die Revierleitenden und die Betriebsstellen Riedlingen und Ochsenhausen.





Bewerbungen für neue Ausschreibungsrunde möglich

Eine neue Bewerbungsrunde des Präventionsprojektes „Sterne für Schulen“ startet. Das Projekt gibt es bereits seit 2008. Bei der vierten Verleihung im November 2015 wurden an 20 Schulen insgesamt 48 Sterne verliehen. Die nächste Verleihung steht im Frühjahr 2018 an.

Alle Schulen des Landkreises, die ein präventives Thema in ihrem Schulprofil verankert haben und nachhaltig verfolgen, können sich ab sofort um die Auszeichnung mit einem Stern bewerben. Sterne werden für die umfassende Umsetzung folgender sechs präventiver Themenbereiche verliehen: Bewegung, Ernährung, Suchtprävention, Gewaltprävention, Ich und mein Körper sowie Medienkompetenz.

Schulen, an denen präventive Themen ein fester Bestandteil im schulischen Alltag sind, sollen dadurch belohnt und gestärkt werden. Die Schulen werden mit einer Urkunde für jeden erworbenen Stern ausgezeichnet.

Das Netzwerk I der Kommunalen Gesundheitskonferenz im Landkreis Biberach hat Kriterien für die Vergabe der Sterne festgelegt und bildet das Gremium zur Verleihung der Sterne.

Bewerbungen können ab sofort bis Februar 2018 eingereicht werden. Antragsformulare und nähere Informationen zur Ausschreibung gibt es im Internet unter www.biberach.de/sterne-schulen.html. Fragen beantwortet Christina Prijono, Kreisgesundheitsamt, unter der Telefonnummer 07351 52-6165 oder per E-Mail an christina.prijono@biberach.de

Gesellschaftliche Veränderungen

Der Bereich Schule, Kinder und Familie befindet sich im Umbruch. Die gesellschaftlichen Probleme haben sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Prävention ist Bestandteil im schulischen Alltag. Sie hat im Bereich Gesundheit und soziale Kompetenz einen wichtigen und hohen Stellenwert, da Kinder und Jugendliche längere Zeit an ihrer Schule verbringen. Eine Schule, die eine gesunde Lebenswelt bietet, ist auch eine Schule, in der sich Schüler und Lehrer wohlfühlen und in der gute Lernfortschritte erzielt werden.

Das Landratsamt – Landwirtschaftsamt informiert: Workshop „Bauen mit lebenden Gehölzen“

Zu einem Workshop „Bauen mit lebenden Gehölzen“ lädt das Landwirtschaftsamt für Samstag, 22. April, ein. Bekannt ist die Verwendung von kurzlebigen Weidenruten, um Hütten für Kinder oder Tipis im Garten zu formen. Dauerhafter sind stammbildende Hainbuchenstecklinge, die im Workshop mit Hermann Block zum Einsatz kommen. Der Kurs dauert von 10 bis 15 Uhr und findet im Garten der Schwarzbachschule, Leipzigstraße 17, in Biberach statt.

Der Referent des Workshops beschäftigt sich seit fast 30 Jahren mit dieser alten, aber immer noch frischen Idee, Lauben und andere Bauwerke im eigenen Garten wachsen zu lassen. Diese ästhetischen und gleichzeitig umweltfreundlichen Skulpturen sind in ihrer vielfältigen Funktion, zum Beispiel als Schattenspender, Sicht- und Windschutz interessant.

Der Workshop beginnt mit einer kurzen Einführung zu Hintergründen und Perspektiven lebender Bauwerke. Danach pflanzen die Teilnehmer des Workshops eine Laube. Werkzeug wie Spaten und Rosenschere, sowie festes Schuhwerk und Vesper sind mitzubringen. Die Seminargebühr beträgt 20 Euro. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 12. April. Verbindliche Anmeldung unter Telefon 07351 52-6702 oder per Fax an 07351 52-6703.

Jugendchorförderung 2017 im Landkreis Biberach Chortreff in Ochsenhausen

Der Landkreis Biberach bietet zur Unterstützung der Kinder- und Jugendchöre ein interessantes Jahresprogramm. Die erste Säule bildete am vergangenen Samstag (25. März 2017) ein Chortreff für sechs- bis 13-Jährige in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen. Dozentin war Barbara Comes.

Knapp 50 Kinder aus den Grundschulchören Ingoldingen und Obersulmtingen sowie vom Kinder- und Jugendchor Eberhardzell nahmen mit ihren Chorleiterinnen an diesem Nachmittag teil. Gleich zum Auftakt des Chortreffs sprang der Funke von Dozentin Barbara Comes auf die Sängerinnen und Sänger über. Mit verschiedenen Einsing- und Atemübungen bereitete sie die Kinder spielerisch auf das bevorstehende Programm vor.

Es folgten verschiedene rhythmische Sprechgesänge, Bewegungslieder und das mehrstimmige afrikanische „Steine-Spiel-Lied“ Obwisana. Hier durften die Kinder Steine in verschiedener Art und Weise einsetzen. Barbara Comes verzauberte die Kinder immer wieder aufs Neue mit ihrer überzeugenden Art und Weise. Der Nachmittag fand bei allen Teilnehmern großen Anklang und die Kinder mit ihren Chorleiterinnen reisten mit vielen neuen Eindrücken und Ideen nach Hause.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach Kurs „Obstbäume veredeln“ im Museumsdorf Kürnbach

Dipl.-Ing. Alexander Ego lehrt am 7. April von 14 bis 17 Uhr im Museumsdorf Kürnbach die Technik der Obstbaumveredelung, mit der auf einem Baum verschiedene Obstsorten wachsen.

Auch wenn das Wetter noch manchmal Kapriolen schlägt: Der Frühling ist da. Deshalb findet am Freitag, 7. April 2017, um 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Umveredelungskurs mit Gartenbauingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau sowie Kreisgärtner Michael Ege statt.

Für das Pfropfen hinter der Rinde ist jetzt die ideale Jahreszeit. Mit dieser Technik lassen sich mehrere, auch unterschiedliche reifende und lagerbare Sorten auf einen Baum veredeln. So gedeihen beispielsweise im Museumsdorf Kürnbach 200 Obstsorten auf rund 150 Bäumen. Durch das Aufpfropfen kann jeder Obstbaumbesitzer dazu beitragen, alte Obstsorten zu erhalten. Alte Obstsorten besitzen viele Eigenschaften, darunter beispielsweise auch die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, die sie auch für kommende Generationen wichtig und schützenswert machen. Alle dazu nötigen Informationen und Kniffe erfahren die Hobbygärtner in dem etwa zweistündigen Kurs im Museumsdorf.

Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums. An der Kasse kann die Kursgebühr von drei Euro pro Person bezahlt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Großer historischer Handwerkertag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 9. April 2017, wird im Museumsdorf Kürnbach alte Handwerkstradition lebendig. Zahlreiche Meister alter und neuer Handwerkskunst zeigen von 10 bis 18 Uhr ihre Tricks und Kniffe.

„Des Handwerkers Fleiß und Ehre“ ist zum geflügelten Wort geworden. Am Sonntag, 9. April 2017, können sich die Besucherinnen und Besucher des Museumsdorfs Kürnbach vom Wahrheitsgehalt dieser Worte überzeugen und von 10 bis 18 Uhr zahlreichen Handwerkern über die Schulter schauen, von denen viele ihre schönen Handwerkswaren auch zum Verkauf anbieten. Zu den Höhepunkten gehören das Schmieden in der historischen Schmiede und die Arbeit am Webstuhl im 350 Jahre alten Kürnbachhaus.

Daneben präsentieren beim Großen Handwerkertag auch andere Köpfer ihre traditionellen Handwerke: Herrenschneiderin, Glasbläserin, Zimmermänner, Korbmacher, Haarnetzmacherin, Drechsler, Klöpplerin, Besenbinder, Wagner, Flaschner, Riemen-schneider, Töpferin und einige mehr zeigen an diesem Sonntag ihre Handwerkskunst. Die Besucher erleben dabei komplizierte handwerkliche Feinarbeit wie auch körperlich anstrengende Arbeitsvorgänge aus Zeiten vor der industriellen Massenfertigung hautnah. Ebenso beeindruckend sind die Leistung der Kürnbacher Dampfmaschine von 1912, die die Dreschmaschine antreibt, und die Arbeit an der selbstfahrenden Bandsäge von 1933.

Wer mehr über traditionelles Handwerk auf dem Land erfahren möchte, kommt im Gespräch mit den Handwerkern und bei informativen Schautafeln auf seine Kosten. Toll für Kinder: die schweißtreibende Arbeit der Dreschflegler selbst ausprobieren, Dinkelkissen nähen, Blumen binden oder eine Planwagenfahrt durchs Museumsdorf. Ein nostalgischer Hingucker sind zudem die Bearbeitung von Grünholz auf der Wippdrehbank und Vorführungen zum traditionellen Umgang mit der Sense.

Im Tanzhaus bieten die Damen vom „Service direkt“ leckere Maultaschen und Kartoffelsalat sowie Kaffee und Kuchen an, wie auch die Trachtengruppe „Rißtaler“ im Haus Laternser. Für das leibliche Wohl sorgen außerdem die Freiwillige Feuerwehr Bad Schussenried mit deftigen Mahlzeiten im Ziegelstadel, die gemütliche Vesperstube mit ihrem Biergarten und der Museumsbäcker im historischen Backhaus.

Auch lädt die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. Groß und Klein zu einer Fahrt unter Dampf ein, während im historischen Brennhaus der gute Kürnbacher Schnaps destilliert wird.

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Tannheim

1. Platz für Tannheimer Grundschüler

Sieben Viertklässler und ein Drittklässler nahmen am Dienstag, 21.03.2017 an einem Fußballturnier für Grundschulen in Wain teil. Dort spielten 8 Mannschaften aus dem östlichen Landkreis Biberach. Durch gutes Zusammenspiel und Mannschaftsgeist gelangen in den Gruppenspielen Siege gegen Ringschnait (2:0), Wain 2 (6:0), Ochsenhausen 1 (1:0) und gegen Rot 2 (2:1). Im Endspiel gegen Wain 1 lagen die Tannheimer schnell 1:0 zurück. Mit Teamgeist erkämpfte sich unsere Mannschaft einen Sieg mit 2:1. Herzlichen Glückwunsch zum Turniersieg!



Das Bild zeigt die Schüler: unten Jamie Knauer, in der Mitte von links Denis Ramadani (2 Tore), Max Graf, Tim-Luca Hurter (6 Tore) und oben Michael Wies (1 Tor), Lukas Scheible (1 Tor), Katharina Stütze und Noah Engel (3 Tore).



Abt-Hermann-Vogler Schule Rot an der Rot Schulsanitätsdienst in der Abt-Hermann-Vogler Schule in Rot an der Rot

Seit diesem Schuljahr steht auf dem Stundenplan der Werkrealschüler in Rot an der Rot ein weiteres Fach: SSD. Hinter dieser Abkürzung versteckt sich das Fach Schulsanitätsdienst. In freiwillig besuchten Nachmittagsstunden erlernen SchülerInnen der 8. und 9. Klasse zunächst alle Maßnahmen der Ersten Hilfe: Sie wissen wie man einen Verband anlegt, wie man die stabile Seitenlage ausführt und wie man einen Notruf absetzt. Doch der Schulsanitätsdienst geht weit über die Erste Hilfe hinaus. Die Jugendlichen übernehmen auch Verantwortung für ihre jüngeren MitschülerInnen. Auf dem Pausenhof, bei Schulfesten oder Sportveranstaltungen der Schule sind die Schulsanitäter bei Unfällen als erste zur Stelle, leisten Erste Hilfe und dürfen selbst entscheiden, ob der Rettungsdienst gerufen werden muss. In praxisnahen Übungen probten die SchülerInnen unter fachkundiger Aufsicht eines speziell ausgebildeten Lehrers und einer Fachkraft des Roten Kreuzes den Umgang mit Verletzten. Dabei kommt es neben dem Fachwissen, wie man einen Verband richtig anlegt auch auf die sogenannten Soft Skills an: Die SchülerInnen müssen vorausschauend agieren, Einfühlungsvermögen zeigen und die verängstigten verletzten Schüler trösten. Beim offiziellen Startschuss durch Manfred Rommel, den Kreisausbildungsleiter beim DRK Biberach, bekam die Werkrealschule neben Übungsutensilien auch einen Notfallrucksack für die SchülerInnen des Schulsanitätsdienstes überreicht.



Zum Bild: Herr Rommel, Kreisausbildungsleiter beim DRK Biberach, überreicht den SchülerInnen, Rektor Herr Egger und Herrn Wäldele den Notfallrucksack.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Kirchengemeinde Tannheim

Kirchliche Nachrichten
katholisch



Homepage: se-rot-iller.drs.de

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrer Ambros Tungl: Tel. 08395/93699-11

e-mail: Ambros.Tungl@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12

e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:

Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.RotadRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr



Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
 Pfarrbüro: A. Schälé, Tel. 08395/2394,
 Fax 08395/934898
 e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
 Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241
 e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

9. – 15. April 2017 **Pfarrer Paul**
Tel. 08395 / 93699-15
Handy 0152 / 55136277

PALMSONNTAG

Palmweihe mit Einzugsevangelium einerseits und Passion andererseits prägen die Feier der Liturgie des Palmsonntags. Sie ist das Tor in die »Karwoche«, die »Große Heilige Woche« und bereitet uns darauf vor, Jesu Weg zu Kreuz und österlichem Sieg mitzugehen. Doch das will mit Bedacht vollzogen sein.

Der Palmsonntag zeichnet sich durch einen scharfen atmosphärischen Kontrast aus: Die Palmprozession ist von Bewegung, Freude und Feierlichkeit bestimmt, während die Passion von Trauer, Schmerz und Konzentration bis hin zur Totenstille geprägt ist.

Es geht nicht um ein rührendes Bühnenstück. Es geht nicht um Geschichtsunterricht oder moralische Belehrung, wenn Palmprozession und Passion die Dramaturgie der Eucharistiefeier erweitern. Es geht um mehr: um Anamnesis, um Vergegenwärtigung des Christusgeschehens!

Wir werden gleichsam nach Jerusalem geholt, wir stellen uns seelisch mit zu den Leuten, die Hosianna rufen, wir stehen neben Petrus, der seinen Herrn verleugnet, wir erleben die Wendehälse, die plötzlich »Kreuzige ihn!« brüllen, wir sind dabei, wenn Maria und der Lieblingsjünger unter dem Kreuz stehen, während andere davonlaufen.

Dieses Dabeisein verlangt eine Entscheidung von uns: Was rufe ich? Was fühle ich? Wo ist mein Ort? Und wie sieht mein Verhältnis zu diesem Jesus aus? Damit das unfassbare Geheimnis der Osterbotschaft in unserem Herzen einigermaßen aufgenommen werden kann, muss unser Herz auch die Freude an Jesu Gegenwart, die Betroffenheit wegen seines Leidens und die Bestürzung über das Versagen seiner Jünger und Freunde verspüren. Dann wird auch die Scham über mein eigenes Verhalten nicht ausbleiben können. Ob es nun Gleichgültigkeit oder Verrat oder Feigheit gewesen sein mag: Meine Treue zu Jesus, der mir im Alltag immer wieder in den Leidenden und den Nächsten begegnet, ist keineswegs heldenhaft. Ich stehe eben nicht über Judas und Petrus, sondern bestenfalls neben, vielleicht sogar weit hinter ihnen.

Ein ernsthaft begangener Palmsonntag eröffnet mir eine Karwoche, in der ich diese Treue, diese Freundschaft zu Jesus erneuern und vertiefen kann. Eine so erneuerte Christenheit wird dann auch am Ende der Karwoche in einen Osterjubel ausbrechen können, der in die Not der heutigen Welt ein angemessenes Hoffnungszeichen sendet.

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Beginn der Heiligen Woche

9.30 Uhr Weihe der Palmen beim Gemeindehaus, Palmzweige bitte selber mitbringen!
 Prozession zur Kirche (mit den Kindergartenkindern) u. Eucharistiefeier
 (Jahrtagsmesse f. Berta Hartmann, wir gedenken auch Heinz Fehr, Verst. d. Fam. Lechleitner, Georg Karg u. verst. Angeh.)
 - mit den Erstkommunionfamilien und den Firmbewerberinnen und Firmbewerbern -

-Kollekte für das Heilige Land-

-Abgabe des Kinder-Fastenopfers-

Nach dem Gottesdienst Verkauf von Palmbrezeln.

Kinderkirche:

Die Kindergartenkinder gehen dann nach dem Einzug in die Kirche mit den Erzieherinnen zum Kindergarten. Auch hier können die Kinder ihr Fastenopfer abgeben.

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Dienstag, 11. April

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. April

kein Schüलगottesdienst

19.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebet in der evang. Kirche in Rot

Gründonnerstag, 13. April

19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles, anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 14. April

10.00 Uhr Kreuzweg der Jugend, gestaltet von den Ministranten u. dem Projektchor

15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Karsamstag, 15. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht als Wort-Gottes-Feier; Beginn am Osterfeuer vor der Kirche

Firmlinge verkaufen vor der Osternacht verzierte Osterkerzen (sh. Artikel)

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Chor Liederkranz
 Segnung der Osterspeisen

- Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung -

Ostermontag, 17. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Johanna u. Bernhard Blanz, wir gedenken auch Martin Hartmann

- Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung -

Ministrantenplan

Sonntag, 09. April - 9.30 Uhr Palmsonntag

Kreuz: Christian Zinser

Fahne: Sebastian Stütze – Peter Stütze

Rauchfass: Tatjana Wieder – Kathrin Angele

Altar: Zinser Anna – Barbara Ziesel

Leuchter: Jakob Graf – Thomas Rehm

Riege: Katharina Stütze – Paulina Stütze, Leonie Stütze – Pius Graf, Henri Fakler – Marlena Ernle, Lenn Ernle – Jana Ritzel, Franziska Wiest – Alina Langer

Donnerstag, 13. April - 19.00 Uhr Gründonnerstag

Rauchfass: Verena Stütze – Theresa Schöllhorn

Altar: Maria Rehm – Sabrina Dorn

Leuchter: Regina Reisch – Viola Frank

Riege: Marco Fakler – Moritz Bischof, Sophia Bischof – Franziska Zinser, Elisabeth Zinser – Sophia Schad, Lena Schad – Michael Wiest, Lukas Imhof – Kendra Bertele

Freitag, 14. April - 10.00 Uhr Jugendkruzweg

ALLE!!! (wird von den Minis gestaltet)

- 15.00 Uhr Karfreitagliturgie

Kreuz: Alexander und Stefan Schlecht

Leuchter: Markus Arnold – Andreas Angele

Riege: Celine Imort – Jamie Knauer, Kathrin Gamisch – Denis Ramadani, Noah Engel – Sandra Schlecht, Pius Graf – Jakob Graf, Jana Ritzel – Franziska Wiest

Samstag, 15. April - 20.30 Uhr Osternacht

Osterkerze: Leon Dolderer

Rauchfass: Anika Link – Sebastian Steinhauser

Altar: Johannes Stütze – Christian Zinser

Leuchter: Peter Stütze – Thomas Rehm

Riege: Viola Frank – Sebastian Stütze, Alina Langer – Marco Fakler, Moritz Bischof – Sophia Bischof, Franziska und Elisabeth Zinser, Henri Fakler – Sophia Schad, Lena Schad – Katharina Stütze

Sonntag, 16. April - 10.00 Uhr Ostersonntag

Rauchfass: Tatjana Wieder - Theresa Schöllhorn



Altar: Barbara Ziesel – Anna Zinser
 Leuchter: Regina Reisch – Jana Ritzel
 Riege: Leonie und Paulina Stütze, Pius Graf – Jakob Graf, Marlena Ernle – Lenn Ernle, Michael Wiest – Denis Ramadani, Lukas Imhof – Kendra Bertele, Franziska Wiest – Celine Imort

Montag, 17. April - 10.00 Uhr Ostermontag

Rauchfass: Alexander und Stefan Schlecht
 Altar: Maria Rehm – Sabrina Dorn
 Leuchter: Kathrin Gamisch – Noah Engel

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Beginn der Heiligen Woche

10.00 Uhr Weihe der Palmen **am Kirchplatz**.
 Palmzweige bitte selber mitbringen!
 Prozession zur Kirche, dort Eucharistiefeier
 (f. Roland Weiß, wir gedenken auch Verst. d. Fam. Steiner)
 - mit den *Erstkommunionfamilien* und den *Firmbewerberinnen u. Firmbewerbern* -

- **Kollekte für das Heilige Land** -

- **Abgabe des Kinder-Fastenopfers** -

Nach dem Gottesdienst Verkauf von *Palmbrezeln*.

Kinderkirche:

Für **Kindergartenkinder** im **Gemeindehaus St. Verena** und für **Schulkinder** im **Kapitelsaal**. Auch hier können die Kinder ihr Fastenopfer abgeben.

Dienstag, 11. April

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr Ökum. Taizégebet in der evang. Kirche

Gründonnerstag, 13. April

kein Schülersgottesdienst

vormittags Hauskommunion

19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles,
 anschl. Ölbergandacht

21.00 Uhr Lichterprozession und Kreuzwegandacht
 am Kreuzberg (Treffpunkt am Schützenhaus
 in Mettenberg)

Karfreitag, 14. April

9.00 Uhr - 10.00 Uhr Betstunde (Rot/Mettenberg/
 Zell/Obere Parzellen)

10.00 Uhr - 11.00 Uhr Betstunde (Rot/Spindelweg)

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie

15.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal

Karsamstag, 15. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht; Beginn am
 Osterfeuer vor der Kirche

Firmlinge verkaufen vor der Osternacht verzierte Osterkerzen
 (sh. Artikel)

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
 Segnung der Osterspeisen

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

Ostermontag, 17. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

10.00 Uhr Kinderkirche im Kapitelsaal

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Beginn der Heiligen Woche

8.30 Uhr Weihe der Palmen am Kriegerdenkmal,
 Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier
 - mit den *Erstkommunionfamilien* und den *Firmbewerberinnen und Firmbewerbern* -

- **Kollekte für das Heilige Land** -

- **Abgabe des Kinder-Fastenopfers** -

Nach dem Gottesdienst Verkauf von *Palmbrezeln*

17.00 Uhr Kreuzwegandacht am Stationenberg

Dienstag, 11. April

kein Schülersgottesdienst

Mittwoch, 12. April

9.00 Uhr Rosenkranzgebet u. Morgenlob

19.00 Uhr Ökum. Taizégebet in der evang. Kirche **in Rot**

Gründonnerstag, 13. April

19.00 Uhr Feier des Letzten Abendmahles, anschl. Ölbergandacht

Karfreitag, 14. April

10.00 Uhr Karfreitagssliturgie

15.00 Uhr Karmette

Karsamstag, 15. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht; Beginn am

Osterfeuer vor der Kirche

Firmlinge verkaufen vor der Osternacht verzierte Osterkerzen
 (sh. Artikel)

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

8.30 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Chor Chorisma
 Segnung der Osterspeisen

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

Ostermontag, 17. April

8.30 Uhr Eucharistiefeier

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen

Sonntag, 9. April – Palmsonntag

Beginn der heiligen Woche

10.00 Uhr Weihe der Palmen beim Marienheim.

Palmzweige bitte selber mitbringen!

Prozession zur Kirche und Eucharistiefeier

- mit den *Erstkommunionfamilien* und den *Firmbewerberinnen und Firmbewerbern* -

- **Kollekte für das Heilige Land** -

- **Abgabe des Kinder-Fastenopfers** -

Nach dem Gottesdienst Verkauf von *Palmbrezeln*.

Mittwoch, 12. April

19.00 Uhr Ökum. Taizé-Gebet in der evang. Kirche **in Rot**

Gründonnerstag, 13. April – entfällt

Karfreitag, 14. April

10.00 Uhr Kreuzweg der Jugend und für die ganze Gemeinde,
 gestaltet von der Landjugend und der Schola

Karsamstag, 15. April

20.30 Uhr Feier der Osternacht; Beginn am Osterfeuer vor der
 Kirche

Firmlinge verkaufen vor der Osternacht verzierte Osterkerzen
 (sh. Artikel)

Ostersonntag, 16. April

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
 Segnung der Osterspeisen

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

Ostermontag, 17. April

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Amanda u. Wilhelm Welte u. verst.
 Angeh., wir gedenken auch Roswitha Mahle u. verst.
 Eltern, Gertrud u. Ludwig Bechter, Adelheid Schwehr,
 Vinzenz Lerner, Christa Kiefer u. verst. Angeh., Maria
 u. Alois Buck

- **Kollekte f. Bischof-Moser-Stiftung** -

Informationen



Kinderkreuzweg

Am Freitag, den 7. April um 14.30 Uhr wollen wir
 im **Kath. Gemeindehaus** gemeinsam Stationen
 aus dem Kreuzweg Jesu betrachten.

Alle Schulkinder sind herzlich willkommen und
 dürfen gerne Eltern, Geschwister, Großeltern und
 Freunde mitbringen.



Unterschriftenaktion der Initiative pro concilio e. V.

Die Initiative pro concilio e. V. befasst sich intensiv mit der Frage neuer Zugänge zum Kirchlichen Amt in der Katholischen

Kirche. Aufgrund des sich dramatisch zuspitzenden Priestermangels sind zentrale Vollzüge kirchlichen Lebens gefährdet. Mit einem Memorandum will die Initiative die Dringlichkeit einer Diskussion um neue Zugangswege zum kirchlichen Amt anstoßen.

Die Unterschriftenlisten und Informationsblätter liegen in den nächsten Wochen am Schriftenstand unserer Pfarrkirche aus.

Infos im Internet unter: www.pro-concilio.de

Osternacht

Die Osternacht wird in diesem Jahr in unserer Gemeinde als Wort-Gottes-Feier gestaltet.

In einer dem Ablauf der Osternachtliturgie angepassten Wort-Gottes-Feier wollen wir in einem würdigen und feierlichen Rahmen Gottesdienst feiern.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen. Gemeinde lebt auch vom gemeinsamen Gottesdienst und dem gemeinsamen Gebet.

Pfarrbüro Tannheim

Am Mittwoch, 12. April, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zur Teilnahme am ökum. Taizé-Gebet am **Mittwoch, 12. April** um 19.00 Uhr in der evang. Christuskirche in Rot

Palmsonntag – Palmbrezeln

Die Kinder und Jugendlichen, die einen Palmen tragen, erhalten nach den Gottesdiensten eine Palmbrezel als Geschenk. Außerdem besteht die Möglichkeit, in den Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit Palmbrezeln zum Preis von **1,30 €/ Stück** zu kaufen.

Kreuzweg der Jugend

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten und innerlich mitzugehen.

Er findet in den Kirchen von **Tannheim** und **Ellwangen** statt, jeweils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Palmsonntags-Kollekte 2017

„Kann von dort etwas Gutes kommen?“ (Joh 1,46) – Diese Frage aus dem Johannes-Evangelium ist auf die Heimatstadt Jesu bezogen, auf Nazareth. Die Stadt und die ganze Region werden seit Jahrzehnten vom politischen Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern geprägt. An schlechte Nachrichten aus dem Ursprungsland unseres Glaubens sind wir lange gewöhnt. Doch es lohnt sich, auch auf das Gute zu achten, das von dort kommt! „Komm und sieh!“ (Joh 1,46) – so lautet die Antwort auf die Frage im Johannes-Evangelium.

Diesem Aufruf sind zum Auftakt des Reformationsgedenkens in diesem Jahr auch Mitglieder der Deutschen Bischofskonferenz und des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland gefolgt. Eine Woche lang haben sie gemeinsam gehört und gesehen, wo und wie die Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen in Jesus ihre entscheidende Wendung genommen hat. Bis heute leben die Christen im Heiligen Land in beeindruckender Weise in der Nachfolge Jesu. Unter schwierigen Bedingungen geben sie Zeugnis vom Evangelium. Im Zusammenleben mit Juden, Druzen und Muslimen stehen sie für das Gute ein, das mit Jesus in die Welt gekommen und bis heute lebendig ist. Dabei brauchen sie unsere Unterstützung.

So bitten wir Sie: Helfen Sie durch Ihren Beitrag zur Kollekte am Palmsonntag den Christen im Heiligen Land! Sie ist für die Arbeit des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande sowie der Franzis-

kaner im Heiligen Land bestimmt. Beide Einrichtungen fördern die Seelsorge und die sozial-karitativen Einrichtungen der Kirchen vor Ort, sie betreuen die Pilger und vermitteln das Wissen um die biblischen Stätten.

Liebe Mitchristen, zeigen wir uns im Gebet und bei der Kollekte am Palmsonntag mit den Christen im Heiligen Land solidarisch!

Karfreitag

Im Mittelpunkt unserer Liturgie steht an diesem Tag der Blick auf den Tod Jesu. Auch in unserem Tun wollen wir dies in der Liturgie zum Ausdruck bringen, indem wir z.B. bewusst vor das Kreuz hintreten und es verehren. Gerne können Sie und auch die Kinder eine Blume oder einen blühenden Zweig vor dem Kreuz ablegen.

Osternacht

Die Feier der Osternacht beginnt mit dem Entzünden der Osterkerze vor der Kirche.

Zur Teilnahme an diesem Ritus, der die Auferstehung aus dem Dunkel des Todes symbolisiert, sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen. Nach der Prozession mit der Osterkerze in die dunkle Kirche schließt sich die Osterfeier mit dem Osterlob (Exultet), dem Wortgottesdienst und der Mahlfeier an.

Osterlichter

Vor dem Gottesdienst können Sie Osterlichter zum Preis von **1,00 €** kaufen. Wir bitten um sorgsamem Umgang mit den Kerzen, um Wachsflecken an Bänken und Boden zu vermeiden.

Wenn Sie eine eigene Kerze mitbringen, dann bitten wir Sie eindringlich, auch für den entsprechenden Schutz zu sorgen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Firmprojekt „Osterkerzen verzieren“

Beim Firmprojekt „Osterkerzen verzieren“ haben Firmlinge große und kleine Kerzen mit Ostersymbolen verziert, die sie vor der Osternacht zum Verkauf anbieten. Eine kleine Kerze kostet 3,50 € und eine große Kerze 4,50 €. Es gibt auch ein paar dekorierte Gläser zum Preis von 0,50 €.

Der Verkaufserlös kommt einem guten Zweck zugute.

Bitte unterstützen Sie Aktion der Firmlinge und kaufen Sie verzierte Osterkerzen für zu Hause oder zum Verschenken... Wenn Sie möchten, dass die gekaufte Kerze im Gottesdienst angezündet werden soll, dann müssen Sie bitte unbedingt ein Glas mit mind. 8 cm Durchmesser mitbringen, um Wachsflecken zu vermeiden.

Abendmesse LIVE aus dem Dom St. Martin in Rottenburg 2017

Am 2. Mittwoch im Monat, 19 bis 20 Uhr

Zu sehen im Fernsehen auf dem katholischen **Fernsehsender EWTN**

Die nächsten Ausstrahlungstermine 2017 sind am:

12. April / 10. Mai / 14. Juni / 12. Juli / 9. August / 13. September / 11. Oktober / 8. November / 13. Dezember

Besondere Termine 2017

10. April Chrisammesse - Weihe der heiligen Öle

17. Sept. Weihejubiläum Bischof Dr. Gebhard Fürst



• Meinen Lebensquellen auf der Spur

Die kath. Dekanate Biberach und Saugau bieten am Dienstag, 25. April von 14 bis 17 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Anna, Kappellestraße 18 in 88433 Schemmerhofen einen Auftanknachmittag für Seniorinnen und Senioren an. Der Alltag fordert zuweilen viel Kraft. Dekanatsreferent Björn Held und Renate Gleinser vom Forum Kath. Seniorenarbeit führen durch diesen Nachmittag, um gemeinsam mit den Teilnehmenden innezuhalten und zu überlegen: Wo sind meine Quellen im Leben? Was kann mir dabei helfen, diese neu zu entdecken und daraus wieder Kraft zu tanken?

Angesprochen sind interessierte Senior/innen, Seniorenclub-Leiter/innen, Ehrenamtliche im Besuchsdienst oder die Krankenkommunion bringen.



Anmeldungen bis 18.04. an die Dekanatsgeschäftsstelle Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

• Grundkurs Kinderkirche

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Donnerstag, 27. April und am Donnerstag, 4. Mai jeweils um 20 Uhr einen Grundkurs Kinderkirche im Abt-Bischof-Spies-Haus, Paitersgässle 1 in 88521 Ertingen an. Marianne Neher und Sigrid Zimmermann, Multiplikatorinnen für Kinder- und Familiengottesdienste vermitteln Grundlagenkenntnisse zu Aufbau und Gestaltung von Kindergottesdiensten. Angesprochen sind neue Mitarbeiter/innen. Anmeldungen bis 20. April an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 – 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409, E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wochenspruch

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Johannes 3, 14.15

Sonntag, 09. April Palmsonntag

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Dienstag, 11. April

9.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder

Mittwoch, 12. April

16.00 -17.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Gründonnerstag, 13. April

18.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Tannheim
20.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Aichstetten

Karfreitag, 14. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Aitrach

Ostersonntag, 16. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Ostermontag, 17. April

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim
10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aichstetten

EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN) ROT AN DER ROT/TANNHEIM

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Der HERR ist mein Teil, spricht meine Seele, darum will ich auf ihn hoffen.

Klagelieder 3,24

Durch Jesus Christus haben wir den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.

Römer 5,2

Unsere Gottesdienst-Empfehlungen:

Sonntag, 9. April 2017

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Karfreitag, 14. April 2017

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Karfreitags-Gottesdienst.

Sonntag, 16. April 2017 – Ostersonntag

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Happy Hour Gottesdienst.

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

Montag, 17. April 2017

10.00 Uhr Frauenkirche Memmingen – Oster-Gottesdienst.

Sonntag, 23. April 2017

10.00 Uhr Baptistengemeinde Ochsenhausen, im Rottumhaus, Memminger Str. - Gottesdienst.

VEREINSMITTEILUNGEN



Generalversammlung

Am 01. April hielt der Musikverein Tannheim seine Generalversammlung im Probelokal ab.

Joachim Ströhm begrüßte die Anwesenden. Leider weilen seit 2016 zwei Ehrenmitglieder nicht mehr unter uns. Im Gedenken an Werner Anders und Franz Kibler wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Anschließend berichtete Joachim Ströhm vom sehr positiven Frühlingsfest 2016 sowie den musikalisch sehr gelungenen Buntten Abend und Jahreskonzert.

Folgend verlas Schriftführer Ralf Hohendorf abwechselnd mit Heike Traub das Protokollbuch.

Weiter in der Versammlung trug Kassierin Bettina Kunz die Ein- und Ausgaben vor und berichtete von einem fallenden Kassenstand aufgrund der Anschaffung der Lederhosen. Andrea Wild las anschließend die Spendenliste des Fördervereins vor und dankte allen Spendern. Die Kassenprüfer Josef Dolderer und Peter Weber bezeugten eine einwandfreie und saubere Kassenführung.

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm der stellvertretende Bürgermeister Dr. Storch, welche von den Mitgliedern einstimmig gegeben wurde.

Bei den anschließenden Wahlen gab es folgende Änderungen in der Vorstandschaft: Als neuer 1. Vorsitzender wurde Ralf Hohendorf gewählt, neuer 2. Vorsitzender ist Joachim Ströhm. Als neue Schriftführerin wurde Birgit Wohnhaas gewählt. Franz Wohnhaas sowie Stefanie Reisch wurden als Beisitzer gewählt. Die Kassiererin Bettina Kunz sowie die Jugendleiter Heike Traub und Verena Stütze als auch die Besitzer Katja Danner, Tobias Kohler und Rene Ziesel wurden wiedergewählt. Auch die Kassenprüfer Peter Weber und Josef Dolderer wurden wiedergewählt. Joachim Ströhm dankte den ausscheidenden Michael Habres und Stefan Guter für ihre geleistete Arbeit. Danach dankte Bettina Kunz Joachim Ströhm für seinen unermüdlichen Einsatz als 1. Vorsitzenden über die letzten 14 Jahre.

Im Dirigentenbericht dankte Kurt Graf zum einen allen, die ihn bei seiner Arbeit unterstützen und zum anderen denen, die besondere musikalische Tätigkeiten übernahmen, wie die Solistin Franziska Steinhauser beim Jahreskonzert.

Den Stand in der Jugendausbildung erläuterte Verena Stütze. 4 neue Jungmusiker können begrüßt werden. Im Vororchester spielen aktuell 5 Jugendliche und in der Jugendkapelle ist Tannheim mit 17 Jugendlichen vertreten.

Markus Biechele trug die Besuchsbilanz der Musikproben vor. Als bestes Register konnte sich 2016 das Bariton mit 88% Anwesenheit durchsetzen.

Unter dem abschließenden Versammlungspunkt Verschiedenes wurden Punkte wie das Frühlingsfest am Vatertag, die weiteren Musikauftritte und Organisatorisches im Verein besprochen und



bekannt gegeben. Da der bisherige 2. Vorstand Franz Wohnhaas nicht anwesend war übernahm Joachim Ströhm das Schlusswort und schloss die Generalversammlung.

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Abteilung Fußball

SGM Aitrach/Tannheim - FC Scheidegg 2:1 (1:0)

Drei weitere wichtige Punkte im Abstiegskampf sammeln konnte die SGM im Kellerderby gegen den FC Scheidegg, bot dabei aber eine mehr als enttäuschende Leistung. Kaum wieder zu erkennen waren die Merk-Villinger-Schützlinge nach dem guten Spiel aus der Vorwoche und hatten es der Abschlussschwäche des Gastes in der ersten Hälfte zu verdanken, dass alle drei Punkte einbehalten werden konnten. Von Beginn an waren die Allgäuer das bessere Team mit der reiferen Spielanlage und vergaben schon in der Anfangsphase leichtfertig zwei Riesenschüsse, wobei die Gäste nicht ganz zu Unrecht auch noch ein Foulspiel im Strafraum erkannt haben wollten. Etwas überraschend kam die SGM daher zum 1:0: Ein Hammer-Freistoß von Christian Villinger aus fast 25 Metern durch die Mauer sorgte für die schmeichelhafte Führung. Aber auch dies sorgte nicht für mehr Sicherheit in Reihen der Hausherren. Im weiteren Verlauf brachten die Gäste die SGM-Abwehr weiterhin immer wieder in Verlegenheit, konnten daraus aber kein Kapital schlagen. Kurz vor dem Halbzeitpfeiff musste SGM-Keeper Freddy Bölke gleich zweimal außerhalb des Strafraums klären, so dass man mit der knappen Führung in die Kabinen ging. Auch im zweiten Abschnitt wurde das Spiel der Einheimischen nicht besser, leichte Ballverluste brachten den Gast immer wieder in Ballbesitz, mit dem sie aber meist wenig anzufangen wussten. Die erste Möglichkeit hatte aber dann doch die SGM mit einem Kopfball von Markus Rock, den der Gästeschlussmann aber toll parierte. In der 63. Minute gelang dem gerade erst eingewechselten Florian Frey auf Vorlage von Christian Villinger das vermeintliche 2:0, doch der Unparteiische wollte zum Entsetzen der Gastgeber eine Abseitsstellung des Torschützen erkannt haben. Stattdessen erzielte der FC Scheidegg in der 70. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß das nicht unverdiente 1:1. Nur zwei Minuten später lag der Ball dann wieder im Tor der Gäste, doch erneut versagte der Schiedsrichter dem Treffer wegen angeblichen Foulspiels am Torhüter die Anerkennung. In der 75. Minute brachte ein Traumtor von Florian Frey aber doch das 2:1. Eine Flanke von Yasin Cilingir bugsierte er mit einer tollen Direktabnahme ins lange Eck. Die Allgäuer Gäste warfen nun alles nach vorne und kamen auch noch zu zwei Möglichkeiten, die jedoch nichts mehr einbrachten. So konnte man sich am Ende im Lager der Platzherren über die drei wichtigen Punkte freuen, was das einzig Positive an diesem Spiel war.

SGM Aitrach/Tannheim II - FC Scheidegg II 3:2 (0:0)

Zu einem letztlich verdienten Heimsieg kam die SGM II, obwohl es bis zur Pause nicht nach einem Erfolg ausgesehen hatte. Der Gast war in den ersten 45 Minuten das wesentlich aktivere und gefährlichere Team, scheiterte aber an Aluminium, SGM-Torwart Kai Haberbosch oder am eigenen Unvermögen. Die SGM hatte nur eine Möglichkeit, die aber schon zu Beginn kläglich vergeben wurde. Besser wurde es dann im zweiten Durchgang. Der eingewechselte Tobias Schiele vergab zunächst aber gleich mehrere Möglichkeiten, ehe es „Oldie“ Christian Natterer vorbehalten war, in der 67. Minute seine Elf in Führung zu bringen. Doch nur zwei Minuten später gelang den Gästen mit einem tollen Schuss in den Winkel der Ausgleich. In der 76. Minute gelang aber Tobias Schiele endlich sein Tor, als er per Abstauber das 2:1 besorgte, nachdem Denis Dvorak zuvor noch am Torhüter gescheitert war. Als Tibi in der 85. Minute mit seinem zweiten Treffer das 3:1 markierte, schien das Spiel gelaufen. Doch ein völlig überflüssiger Elfmeter brachte den Gast in der Nachspielzeit noch auf 3:2 heran, die letzten Minuten brachte man dann aber noch schadlos über die Bühne.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag gastiert die SGM zu einem weiteren Abstiegsduell beim **Türk SV Wangen**, gegen den man in den vergangenen Duellen meist schlecht aussah. Anstoß ist wieder um 15.00 Uhr bzw. 13.15 Uhr.

Abteilung Jugendfußball

D2 Jugend

2. Punktspiel am 01.04.2017

SGM Warthausen – SGM Haslach 2

4 : 3

Bei unserem ersten Auswärtsspiel in der Kreisleistungsstaffel am Samstag, den 01.04.2017 waren wir zu Gast bei der Spielgemeinschaft Warthausen. Bereits zu Beginn spielten unsere Jungs sehr motiviert und überzeugten mit einer super Teamleistung. In einer überragenden Partie beider Mannschaften wurde unser Einsatz leider nicht belohnt und die Jungs aus Warthausen gewannen glücklich mit 4 : 3.

Unser Team: Marco Rieger, Robin Butscher (1), Robin Weiß (1), Vincent Oelmaier, Volkan Sirkeci, Moritz Hoffmann, Magnus Freisinger, Felix Stübler, Jan Boegel, Hannes Hebel, Moritz Gaibler, Kevin Langer (1)

E3-Jugend

Am Samstag, 25.03.2017 spielte unsere E3-Jugend ihr erstes Punktspiel in der Staffel 1 gegen den SV Baltringen. Auf holprigem Untergrund kam bei beiden Mannschaften kein Spiel zustande, nach einem Rückstand glich Michi aus, die wenigen Torchancen, die wir heute hatten, wurden leider nicht verwertet so dass wir uns mit einem Unentschieden abfinden mussten.

SV Baltringen - SGM Rot a. d. Rot III

1 : 1

Tor: Michi

Für die E3 spielten: Michi Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer, Paul Preger, Paulina Stützle, Simon Wachter, Niklas Haag, Noah Laupheimer, Marius Kunz.

Am Freitag, 31.03.2017 spielte unsere E3-Jugend dann im zweiten Punktspiel gegen den amtierenden Hallenbezirksmeister Mettenberg. Schon in der 2. Spielminute wurden wir von den Mettenbergern überrascht und lagen 0 : 1 hinten. Wir ließen uns aber den Schneid nicht abkaufen und kamen mit dem Anschlusstreffer von Paul wieder ins Spiel. Tim-Luca erzielte den Führungstreffer in der zweiten Halbzeit und zeitweise waren wir am 3. Treffer näher dran als die Mettenberger dem Ausgleich. Ein weiterer Lapsus in der Hintermannschaft brachte dann den Ausgleich für Mettenberg und bis zum Ende des Spiels war es beiden Mannschaften möglich, das Spiel für sich zu entscheiden. Eine tolle Leistung die ihr da geboten habt, alle Achtung.

SGM Rot a. d. Rot III – SG Mettenberg

2 : 2

Tore: Paul, Tim-Luca

Für die E3 spielten: Michi Wiest, Tim-Luca Hurter, Jamie Knauer, Paul Preger, Paulina Stützle, Simon Wachter, Niklas Haag, Viktor Jovanovic, Noah Laupheimer, Marius Kunz.

Frauenfußball

B Juniorinnen

10. Punktspiel am Samstag den 01.04.2017

SGM Aitrach/Tannheim – SV Bergatreute

2:1 (1:1)

Im ersten Heimspiel der Rückrunde kamen die B-Mädels zu einem schwer erspielten, aber letztendlich hochverdienten Sieg. In den ersten 20 Minuten beherrschten wir durch kontrollierte Spielanlage den Gegner. Bei einer der herausgespielten Chancen gelang der Führungstreffer, danach scheiterten wir noch zwei Mal am Innenpfosten. Gegen Ende der 1. Halbzeit verloren wir durch verletzungsbedingte Umstellungen die Spielkontrolle und die jederzeit fairen und spielstarken Gäste kamen mit ihrer ersten Torchance zum Ausgleich. Nach dem Wechsel mussten wir weiterhin viel investieren, um wieder den Rhythmus zu finden. Folgerichtig war die erneute Führung durch einen sicher verwandelten Foul-Elfmeter. Gegen die nie nachlässigen Gäste sorgten wir aus den sich bietenden Konterchancen nicht vorzeitig für die Entscheidung.

Das war ein gutes Spiel, Mädels!



Es spielten: Barbara Albrecht (Tor), Anja Bischof, Viola Frank, Anja Haas, Anna Häberle, Lena Harms, Hannah Kempe, Celine Kühle, Tabea Kühle (2), Natascha Rapp, Marlene Stache, Franziska Stützele, Melanie Popp, Celine Villinger,

C-Juniorinnen

1. Spieltag Rückrunde

SGM Dietm./Ellw./Hau./Seibr. - SGM Aitrach/Tannheim 4:0 (1:0)
Im ersten Spiel der Rückrunde mussten wir eine herbe Niederlage einstecken. In der ersten Halbzeit agierten wir viel zu zaghaft und konnten uns gegen hart aber nicht unfair spielende Gastgeber einfach nicht durchsetzen. So fiel gegen Ende der ersten Halbzeit das nicht unverdiente 1:0. Nach der Pause probierten unsere Mädels noch mal alles, konnten aber die gut stehende Abwehrreihe des Gegners einfach nicht überwinden. Da wir bis zum Schluss nach vorne spielten, lief die Mannschaft in die Konten der Heimmannschaft. Dadurch fiel das Ergebnis leider um 2 Tore zu hoch aus. Trotzdem gut gekämpft, Mädels und Kopf hoch, es kommen wieder bessere Tage!!!!

Es spielten: (Tor) Franziska Lorenz, Nina Günther, Leonie Kühle, Lisa-Marie Wiedenmann, Emely Kaiser, Alina Langer, Silvana Eberle, Leonie Stützele, Jana Kühle, Annika Lutz, Phia Haser und Viktoria Hoffmann

Die nächsten Spiele unserer SGM - Jugendmannschaften SGM = Spielgemeinschaft Tannheim -Rot - Aitrach - Haslach Do. 06.04.2017

E - Junioren

SGM II - SGM Alberweiler II (in Rot)	17.30 Uhr
SGM I - SV Sulmetingen I (in Rot)	18.30 Uhr
SGM Achstetten I - SGM III	18.30 Uhr

Sa. 08.04.2017

D - Junioren

SGM I - SGM Mittelbiberach II (in Haslach)	13.00 Uhr
SGM II - SGM Kirchdorf (in Haslach)	14.30 Uhr

C - Junioren

SGM Warthausen - SGM II	14.30 Uhr
-------------------------	-----------

C - Juniorinnen

SGM Aitrach/Tannheim - SV Deuchelried (in Aitrach)	14.15 Uhr
--	-----------

A - Junioren

SGM - SGM Bellamont (in Aitrach)	16.00 Uhr
----------------------------------	-----------

B - Junioren

SGM - SGM mettenberg (in Tannheim)	16.00 Uhr
------------------------------------	-----------

Di. 11.04.2017

C - Junioren Bezirkspokal

SGM Ellwangen - SGM II	18.00 Uhr
SGM Erolzheim I - SGM I	18.00 Uhr

► Abteilung Turnen



Nachwuchsturner beeindrucken bei der Teeny-Gala

Knapp 150 Turnerinnen und Turner aus 9 Vereinen sind der Einladung des Turngau Oberschwabens zur jährlichen Teeny-Gala gefolgt. Austragungsort war in diesem Jahr der SV Tannheim. Bei Kaffee und Kuchen zeigten die jungen Akteure im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus ihren Familien, was sie in den vergangenen Monaten gelernt haben.

Marion Binder vom Turngau Oberschwabens begrüßte die zahlreichen Gäste und unsere Abteilungsleiterin Marion Wohnhaas führte gekonnt durch den Nachmittag. Elf Vorführungen standen auf dem Program, davon drei allein vom SVT. Mit dem Piratentanz starteten dann auch gleich die jüngsten Teilnehmer unter der Leitung von Marion Wohnhaas und Svenja Schneider. Klara Aumann, Diana Boscher, Sophia Breitenbach, Lara Engel, Antonia Forstenhäusler, Lorena Gaibler, Julie Heidrich, Angelina Jansen, Theodora Javanovic, Karina Kohler, Leonie Kutter, Annika Langlouis, Caroline Schmaus, Leonie Schütte und Miriam Steidele zeigten viel Begeisterung beim Sprung über das Minitrampolin. Eine Prinzengarde des TSV Neukirch präsentierte einen perfekt einstudierten Gardetanz zur Musik von Comedien Harmonists.

Barrenturnen und Minitrampolin zeigten sieben Jungs vom FC Mittelbiberach zur Musik von Yolanda Be Cool „We no speak Americano“. Auch unsere vier Jungs, Christian Zinser, Tim Karg, Edwin Weser und Marcel Amrein unter der Leitung von Heinz Karg zeigten ihr Können am Barren und gingen voller Energie zur Sache. Wie man die Haare in den Griff bekommt und dazu ein Friseur diese zu bändigen versucht, zeigten die Mädchen des TSV Horgenzell in einem tollen Tanz. Mit Boden-Kastenakrobatik überzeugten 14 Mädchen vom TSB Ravensburg. Langanhaltender Beifall belohnte die jungen Turnerinnen für ihre Saltos und Flickflacks. Ebenso wie die Ravensburger begeisterten Clara Guntermann, Barbara Ziesel, Anna Karg, Melanie Popp, Viola Frank, Jana Ritzel, Nina Brunner, Franziska Wiest, Marlene Ernle, Selina Beck, Sophia Schad, Isabell Macioszek, Hannah Steidele, Pia Kohlbus, Franziska und Elisabeth Zinser beim Bodenturnen. Beeindruckend war ihre abwechslungsreiche Show, die von Sandra Ritzel und Louisa Weikmann einstudiert wurde. Witzig waren die Dancing-Kids vom TSV Aitrach. Mit ihrem Tanz „Bauer sucht Frau“ zauberten sie den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht. Auch die Raining Girls des TSV Ummendorf, die Zimmermänner des SV Äpfingen und die Gruppe Skip Itz des TSV Althausen boten beste Unterhaltung an diesem beeindruckenden Nachmittag in Tannheim.

Wir möchten uns bei allen Helfern und Zuschauern, die dazu beigetragen haben, dass dies ein unvergesslicher Nachmittag bleibt, recht herzlich bedanken.





► Abteilung Tischtennis



Herren

Der **SVT I** beendet die Saison in Boos mit einer Niederlage. Die Aufstellung bot mit dem Einsatz von Günter Roll und Helmut Gunderlach eine neue Variante. Weiter spielten Thomas Weber, Karl-Heinz Mahle, Alfred Wiest und Andy Mahle.

Nach den Doppeln führte der SVT mit 2:1. Die Doppel 1 und 2 konnten punkten, Roll/Gunderlach hielten ihr Spiel offen, mussten den Punkt aber dennoch abgeben.

Im ersten Durchgang der Einzel verlor die Partie im ersten und zweiten Paarkreuz ausgeglichen: Weber und A. Mahle punkteten für den SVT; im dritten Paarkreuz mussten Roll und Gunderlach beide passen - Zwischenstand 5:4 für Boos.

Zum Auftakt der zweiten Einzelrunde verlor Weber; danach punkte K.-H. Mahle für Tannheim, doch Wiest und Mahle im zweiten Paarkreuz mussten sich geschlagen geben, Fred Knapp im 5. Satz :8.

Im nächsten Einzel konnte Roll dann noch einmal auf 6:8 für den SVT verkürzen, doch Gunderlach schaffte es nicht, den notwendigen Punkt zu erzielen, um den SVT noch ins Schlussspiel retten zu können und gab zum 6:9 aus Tannheimer Sicht ab.

TENNISCLUB TANNHEIM E.V.



Einladung zu unserer Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, den **07.04.2017**, laden wir Sie recht herzlich in unser Clubheim ein.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Berichte: 1. Vorsitzender
Sportwart
Jugendwart
Kassiererin
Kassenprüfer
 3. Entlastung der Vorstandschaft
 4. Wahlen:
 5. Anträge an die Hauptversammlung
 6. Verschiedenes
- Zu unserer Hauptversammlung sind auch die Eltern unserer Kinder und Jugendlichen recht herzlich eingeladen. Unsere Jugendlichen sind ab 16 Jahren wahlberechtigt. Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft. Die Vorstandschaft

FISCHEREIVEREIN TANNHEIM E.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Tannheim e.V.

Am 05.05.2017 findet die Jahreshauptversammlung des Fischereiverein Tannheim e.V. im Grünen Baum in Tannheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder des Vereins und interessierten Bürger der Gemeinde Tannheim dazu ein, unserer Versammlung beizuwohnen.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorstands – Kassiers – Schriftführers
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahlen
- Verschiedenes
- Ausgabe der Fischereierlaubnisscheine

Anträge bzgl. der Versammlung richten Sie bitte schriftlich bis zum 15.04.2017 an den Vorstand.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Ihr Fischereiverein Tannheim e.V.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Ortsverband informiert

Verordnung von Krankenfahrten nach Pflegereform

Bis Ende 2016 konnten Kassenärzte Fahrten zur ambulanten Behandlung verordnen und Krankenkassen diese Fahrten genehmigen, wenn Patienten einen Bescheid mit Pflegestufe zwei oder drei vorlegten. Seit 2017 muss der Pflegebescheid den Pflegegrad drei, vier oder fünf ausweisen.

Eine dauerhafte Mobilitätseinschränkung wird bei Patienten mit Pflegegrad vier und fünf als gegeben angesehen. Bei Pflegegrad drei muss der Arzt sie nochmals feststellen. Das gilt aber nur für neue Fälle. Für Patienten, die bis Ende 2016 Pflegestufe zwei und seit Januar 2017 Pflegegrad drei haben, braucht der Arzt das nicht tun. Auf dem Formular „Verordnung einer Krankenfahrt“ wird seit 2017, und zunächst weiterhin, auf „Pflegestufen“ Bezug genommen.

Bis zur Formularanpassung kreuzen Ärzte weiterhin „Merkzeichen ‚aG‘, ‚Bl‘, ‚H‘ oder Pflegestufe 2 beziehungsweise 3 vorgelegt“ an.



Musikverein Rot an der Rot e.V.

MV Rot an der Rot präsentiert:

Saisonauftakt von „Berthold Schick und seine Allgäu 6“ am 08. April 2017 in der Festhalle in Rot an der Rot

Am Samstag, 08. April 2017, findet in der Festhalle in 88430 Rot an der Rot der traditionelle Saisonauftakt von „Berthold Schick und seine Allgäu 6“ statt.

Die sieben Vollblutmusiker präsentieren an diesem Abend ein einmaliges Konzertprogramm: Eine Mischung von Klassikern aus der Feder von Ernst Mosch, Highlights der vergangenen Jahre und einigen Neukompositionen im besonderen Allgäu 6 Sound.

Selbstverständlich werden – wie immer – auch die großartigen Solisten von Allgäu 6 in speziellen Kompositionen zu hören sein. Erleben Sie an diesem Abend wahre Spielfreude – **„Spitzenblasmusik“ die unter die Haut geht!**

Konzertbeginn ist um 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr. Karten gibt es unter www.allgaeu6.de, Telefon (08395) 93093, Lydias Geschenketruhe in Rot und an der Abendkasse.

Reit- und Fahrverein Rot an der Rot

Stammtisch

Am kommenden Freitag, 07. April ist ab 20:00 Uhr Stammtisch in der Reithalle.

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Rot an der Rot

Einladung zur Frühwanderung

Am Sonntag, den 9. April, treffen wir uns um 7.00 Uhr in der Ökonomie in Rot.

Wir fahren zum Kanalkraftwerk Tannheim.

Von dort wandern wir ca. 1 Stunde und anschließend gibt es Frühstück in unserem Albvereinsraum.

WF Peter und Marga Sary

Die Vorstandsschaft

Schwäbischer Albverein

Braunviehzuchtverein Ellwangen/Illertal

Einladung

Zum **Züchterstammtisch** am Mittwoch, den **12. April 2017** im Gasthaus zum Hirsch in Emishalden

Beginn: 20.00 Uhr

Die Themen sind: Die neuesten Ergebnisse der Aprilzuchtwertschätzung

Die aktuelle Blauzungensituation

Weitere Details des Projektes Braunviehvision

Zum Züchterstammtisch sind alle Mitglieder von HB- und Besamungsbetrieben, sowie Jungzüchter und Interessenten eingeladen.

Musikverein Berkheim e. V.

Frühjahrskonzert Musikverein Berkheim

Am Sonntag, den 09. April 2017, um 20:00 Uhr lädt der Musikverein Berkheim herzlich zum traditionellen Frühjahrskonzert in die Berkheimer Festhalle ein. Die Jugendkapelle Illertal/Rot-tal unter der Leitung von Petra Springer wird Sie auf einen abwechslungsreichen Konzertabend einstimmen. Mit dem Marsch „Kaiserin Sissi“ wird der Musikverein Berkheim unter der Leitung von Stefan Jägg anschließend den zweiten Konzertteil eröffnen. Gleich darauf werden Sie die beiden Stücke hören, mit denen wir im Mai beim Wertungsspiel in Reinstetten teilnehmen werden. Diese sind zum einen „The Legend of Maracaibo“ und zum anderen „Pilatus: Mountains of Dragons“ welches vom sagenumwobenen Gebirge Pilatus Nähe Luzerns handelt. Als Abschluss vor der Pause werden wir Sie mit einem Potpourri aus dem märchenhaften Film „Marry Poppins“ verzaubern. „Dawn of a new day“ bildet den Auftakt nach der Pause, bevor es frech und fröhlich weitergeht mit der Sinfonie „Hobbits“ aus der Filmtrilogie „Der Herr der Ringe“. Beschwingt und mit modernen Rhythmen geht es nach den Ehrungen weiter mit „Mambo Jambo“. Zum

Schluss wird's dann nochmal romantisch mit unserer Martina Herold am Gesang und „Du entschuldige i kenn Di“ von Peter Cornelius. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen abwechslungsreichen Konzertabend. Ihr Musikverein Berkheim

Obst- und Gartenbauverein Berkheim

5. Pflanzentauschbörse in Berkheim am 23.04.2017

Am Sonntag, 23.04.2017, von 13.00 bis 16.00 Uhr findet wieder unsere Pflanzentauschbörse statt! Bringen Sie Ableger oder Pflanzen zu uns und nehmen Sie bei Bedarf andere Pflanzen mit! Hier kann gebracht, getauscht oder mitgenommen werden. Nebenbei bieten wir Ihnen eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen an. Sie finden uns in Berkheim in der St. Willeboldstraße in unserem Gerätehaus vom Obst- und Gartenbauverein. Bitte beachten Sie, dass ein Verkauf von Pflanzen nicht gestattet ist. Wir würden uns über eine zahlreiche Beteiligung sehr freuen.

Ihre Vorstandschaft OGV Berkheim

Olaf Schädler, 08395/934798

Haben sie schon alle OSTERGESCHENKE

Die bekannten Wellküren feiern das 30-jährige Bühnenjubiläum. Hierzu laden wir alle Mitbürger am **05. Mai 2017** herzlich ein. Veranstaltungsort: Turn- und Festhalle Berkheim

Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Karten können an folgende Stellen zum Preis von 19,00 € erworben werden:

Johanna Vogel 08395/1238

Gertrud Fischer 08395/1454

Sparkasse + Raiffeisenbank Berkheim

kartenvorverkauf@ogv-berkheim.de

Olaf Schädler, 1.Vorstand

Musikverein Gutenzell e. V.

50 Jahre Musikverein Gutenzell e.V.

Festabend mit Jubiläumskonzert am 8. April 2017

„Gutenzell hat jetzt endlich einen Musikverein“ mit dieser Schlagzeile berichtete die Schwäbische Zeitung von der Gründungsversammlung des Musikvereins Gutenzell am 06.01.1967. Und tatsächlich ging mit der Gründung des Musikvereins ein lang gehegter Wunsch vieler Gutenzeller Einwohner in Erfüllung. Der musikalische Grundstein hierfür wurde bereits zwei Jahre zuvor gelegt: nachdem Franz Mußotter schon länger mit dem Gedanken gespielt hatte eine Musikkapelle ins Leben zu rufen, konnte er dies im Frühjahr 1965 in die Tat umsetzen. Die ersten Blasinstrumente wurden angeschafft und die erste „Musikergeneration“ des Musikvereins wurde an diesen Instrumenten ausgebildet. Die Jugendlichen engagierten sich mit großer Begeisterung. Dies ermöglichte, dass die erste Musikkapelle bereits nach kurzer Zeit bei Auftritten in Gutenzell spielen konnte. Im Gründungsjahr 1967 folgte mit der Teilnahme beim Kreismusikfest in Füramoos dann auch der erste öffentliche Auftritt außerhalb der Gemeinde. In den nachfolgenden Jahren wurde der Verein mit viel Zeit und Mühe stetig weiter aufgebaut. Betrachtet man den Musikverein heute, kann man sicher stolz auf eine mehr als gelungene und erfolgreiche Entwicklung zurückblicken. Sein 50-jähriges Bestehen in diesem Jahr möchte der Musikverein Gutenzell deshalb natürlich auch gebührend feiern und freut sich sehr, dass mit dem Festabend am 8. April 2017 der Auftakt zu diesem Jubiläumsfest unmittelbar bevorsteht. Die Vorfreude bei den Musikanten ist bereits groß – auch deshalb, weil sie sich an diesem Abend erstmals in ihrer neuen Tracht präsentieren dürfen. Unter der Leitung von Joachim Wilhelm eröffnet das Blasorchester des Musikvereins den Festabend mit einem Konzertteil, bei welchem unter anderem die Ouvertüre „Die schöne Galathé“ von Franz von Suppé erklingen wird. Im zweiten Teil folgt ein musikalisch umrahmter Rückblick auf die Höhepunkte der vergangenen fünf Jahrzehnte. Anschließend sollen die Gäste dazu eingeladen sein, den Abend bei Unterhaltungsmusik durch die Musikkapelle bei einem gemütlichen und geselligen Miteinander ausklingen zu lassen. Die Veranstaltung findet in der Festhalle in Gutenzell statt und beginnt um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Vom 7. bis 10. Juli 2017 feiert der Musikverein Gutenzell sein „goldenes Jubiläum“ mit einem großen viertägigen Zeltfest. Der Musikverein Gutenzell lädt Sie recht herzlich zum Besuch des Festabends und zur Mitfeier seines Jubiläums ein.

Theatergruppe Erolzheim

Sie suchen noch ein Ostergeschenk?

Legen Sie doch eine Theaterkarte ins Osternest!

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Theaterstück „Der BRANDNER KASPAR und das ewig Leben“, einer Komödie von Kurt Wilhelm, inszeniert von Barbara Schmid.

Aufführungen in der Mehrzweckhalle Erolzheim am Ostermontag, 17. 4., Samstag, 22. 4., Sonntag, 23.4. und Samstag, 29.4.2017

Beginn: 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Karten ab sofort im Bürgerbüro (Rathaus): 8 € (Abendkasse 10 €)

Die Theatergruppe Erolzheim verspricht einen unterhaltsamen Abend und freut sich auf Ihren Besuch.

Fischereiverein Dettingen / Iller

Karfreitagsforellen

Auch dieses Jahr bietet der Fischereiverein Dettingen am Karfreitag frisch geräucherte oder rohe Forellen zum Verkauf an.

Die Fische können am Karfreitag, von 10:30 - 11:30 Uhr in der Fischerhütte am Allmendsee abgeholt werden.

Bestellungen nehmen ab sofort entgegen:

Klaus Fritschle, Tel. 07354/91883

Stefan Mühlbauer, Tel. 07354/935825

E-Mail, info@fischereiverein-dettingen.de

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bestellungen.

Deutscher Alpenverein-Sektion Memmingen

Ortsgruppe Illertal

Tourenbesprechung am Donnerstag 6. April um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirsch in Bonlanden

Samstag 8. oder Sonntag 9. April - Wanderung

Je nach Wetterlage wird bei der Tourenbesprechung Termin und Ziel festgelegt.

Auskunft: Josef Schrägle, Tel: 08395-4979632

illertal@dav-memmingen.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA

NEUE FILME auf DVD

WEISST DU EIGENTLICH, WIE LIEB ICH DICH HAB? (2016/1095; ab 3 J.)

(8 Geschichten vom kleinen Hase und seinen Freuden.)

MEIN FREUND DER DELFIN - 2 (2016/1123; ab 6 J.)

(Fortsetzung der Abenteuer um eine flukenamputierte Delfin-Dame.)

KÖNIG LAURIN (2017/251; sehenswert ab 6 J.)

(Ein Königssohn leidet unter seiner Kleinwüchsigkeit und den Erwartungen des Vaters.)

CONNI & CO (2017/252; ab 8 J.)

(Conni muss sich an ihrer neuen Schule gegenüber ihrem Schuldirektor durchsetzen.)

DOKTOR PROCORS PUPSPULVER (2017/77; ab 8 J.)

DOKTOR PROCORS ZEITBADEWANNE (2017/78; ab 8 J.)

(Ein schrulliger Wissenschaftler und zwei Kinder erleben die urchigsten Sachen!)

Die 12 MONATE (2017/179; ab 8 J.)

(Ein Junggeselle ersinnt drei unerfüllbare Aufgaben, die seine künftige Braut lösen soll.)

FINDET DORIE (2017/262; sehenswert ab 10 J.)

(Der vergessliche Paletten-Doktorfisch macht sich auf den Weg, um seine Eltern wiederzufinden.)

GEHEIMCODE M : Das Geheimnis der Musketiere (2017/264; ab 10 J.)

(Ein mutiges elfjähriges Mädchen stößt auf eine Spur des Schwerstes von einem der Musketiere.)

AUF AUGENHÖHE (2017/263; sehenswert ab 10 J.)

(Ein Waisenjunge muss erkennen, dass sein Vater kleinwüchsig ist, noch etwas kleiner als er selbst.)

BFG - Big Friendly Giant - Sophie & der Riese : (2017/076; sehenswert ab 10 J.)

(Ein Mädchen freundet sich in London mit einem Riesen an, der den Menschen bunte Träume schenkt.)



ELLIOT, der Drache (2017/096; sehenswert ab 10 J.)

(Nach dem Unfalltod seiner Eltern findet ein Junge Zuflucht bei einem Drachen.)

ICE AGE 5 - Kollision voraus! (2017/083; ab 10 J.)

(Diesmal wird die Tiergemeinschaft mit einem riesigen Meteoriten konfrontiert.)

DER JUNGE MIT DEN GOLDHOSEN (2016/1099; ab 12 J.)

(Mats findet eine Hose, aus deren Taschen er ohne Ende Geldscheine ziehen kann.)

SMARAGDGRÜN : Liebe geht durch alle Zeiten (2017/074; ab 12 J.)

(Das Finale der „Edelstein“-Trilogie nach den Romanen von Kerstin Gier.)

MY FIRST LADY (2017/102; ab 12 J.)

(Romanhafte Verfilmung der Liebesgeschichte von Barack und Michelle Obama.)

CAFÉ WALDLUFT (2016/1096; sehenswert ab 12 J.)

(Ein Hotel beherbergt seit zwei Jahren Menschen, die in Deutschland Asyl suchen.)

300 WORTE DEUTSCH (2017/253; ab 12 J.)

(Ein deutscher Beamter und ein Hodscha geraten in einen Streit um illegale Heiratsvermittlung.)

TSCHICK (2017/259; sehenswert ab 14 J.)

(Zwei 14-jährige Jungen raufen sich in den Sommerferien zusammen und starten in einem gestohlenen Lada zu einer ereignisreichen, mitunter gefährlichen Spritztour.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr (neu!)

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Faszination Motorrad:

Am Montag läuteten Sonnenstrahlen die Motorradsaison für das Jahr 2017 ein.

Mit den ersten Frühlingssonnenstrahlen juckt es auch in der Region wieder viele Biker, die Freiheit auf zwei Rädern zu genießen. Damit alle sicher in den Frühling starten, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps:

Dass dies wichtig ist, zeigt ein Unfall am Montag in Göppingen. Eine 49-Jährige stand gegen 14.30 Uhr mit ihrem Renault an der Kreuzung zur Mörikestraße. Beim Abbiegen übersah sie einen Roller. Die Fahrzeuge stießen zusammen, der 27-Jährige stürzte. Glücklicherweise wurde er nur leicht verletzt. Der Schaden betrug knapp 2.000 Euro.

Für viele Menschen in der Region hat das Warten nun ein Ende. Mit Beginn der Motorradsaison weckten viele Besitzer ihre Zweiräder aus dem Winterschlaf. Für die begonnene Saison wünscht die Polizei allen eine gute Fahrt! Das Polizeipräsidium Ulm wird alles tun, um in der Region die größtmögliche Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten und den Verkehr zu Saisonbeginn verstärkt überwachen.



Da sich dennoch gefährliche Situationen entwickeln können, rät die Polizei: Prüfen Sie ihre Maschine vor dem Start in einem Funktions- und Sicherheitscheck. Sollte Ihr Motorrad den Winter im Freien verbracht haben, lohnt sich der Gang in eine Werkstatt. Ein Expertenblick könnte ein böses Erwachen bei der ersten Spritztour verhindern.

Neben der Maschine sollten sich auch die Fahrer hinterfragen: Sind Sie fit für die Maschine? Lassen Sie sich Zeit zum Einfahren und gewöhnen sich langsam wieder an das Gefühl der Erlebniswelt Motorrad. Gerade das Fahren in Schräglage und das Bremsen sollten langsam angegangen werden.

Sitzen die Fahrer und Maschine gilt es zu bedenken, dass der Winter Spuren auf den Straßen hinterlassen haben könnte. Rollsplit und Straßenschäden drohen auf vielen Strecken in der Region. Eine weitere unveränderbare Gefahr droht durch die Sonnenstrahlen. Tief stehende Sonne. Durch ihre schmale Silhouette werden Motorradfahrer von anderen oft sehr spät oder gar nicht wahrgenommen. Rechnen Sie deshalb besonders zu Saisonbeginn mit Fehlern anderer.

Schutzkleidung und Helm sollten Standard und selbstverständlich sein. Ein verschmutztes oder verkratztes Visier bedeutet bei Sonnenlicht für Motorradfahrer quasi eine Blindfahrt. Auch hier empfiehlt sich ein kurzer Check vor Fahrtantritt.

Die Polizei appelliert an die Vernunft: Respektieren Sie Ihre Grenzen und die Ihrer Maschine. Nur wer sich an Regeln hält, minimiert die Gefahr, Opfer eines Unfalls zu werden. Ein Fahrsicherheitstraining erleichtert dabei den Einstieg. Damit alle sicher ankommen, wünscht Ihr Polizeipräsidium Ulm eine sichere und erfolgreiche Motorradsaison 2017.

Theater na Logo „Ach Frederic“

Am Freitag, 7. April 2017 findet um 20:00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Erolzheim das Theater „Ach Frederic“ statt.

Mit 26 Jahren begegnet Chopin 1836 zum ersten Mal George Sand, der damals in ganz Europa bekannten Schriftstellerin. Nicht nur in der damaligen Pariser Gesellschaft, sondern auch noch viele Jahre später diskutierte man über die Gründe der - nach anfänglichen Zögern - ungewöhnlichen Liebesbeziehung. Die Ungleichheit, teilweise sogar Gegensätzlichkeit ihrer Persönlichkeiten, war offensichtlich. Ein Zeitgeist formulierte etwas überspitzt: „Er ist so ladylike und sie ein vollkommener Gentleman.“

Eine musikalische - literarische Lesung mit kurzen Szenen über die zarte Liebe zwischen George Sand und Chopin. Mit der Cellistin Verena Stei und den Schauspielerinnen Karin Hossfeld und Andrea Schilling

Karten gibt es ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro sowie an der Abendkasse.

Eintritt: Vorverkauf 8 Euro, Abendkasse 10 Euro

Nistkastenmuseum geöffnet

Das erste und weltweit einzige Nistkasten- und Vogelschutzmuseum im Fachwerkhaus in der Ummendorferstraße 4 in Ringschnait hat am Palmsonntag, 9. April von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nebst Ausstellung der verschiedensten historischen Nistkästen und Futterhäuser, sowie alles rund um den Vogelschutz zeigt das Museum zur Zeit auch die Livebeobachtung aus einem Starennistkasten. Besitzer und praktischer ehrenamtlicher Vogelschützer Gerhard Föhr gibt auch Tipps, sowie günstige Nisthilfen zum Selbstkostenpreis ab.

10 Jahre Osterbrunnen Oberstadion

In der Zeit vom 09.04. - 01.05.2017 können der Oberstadioner Osterbrunnen und die Ostereierausstellung in der historischen Ortsmitte besichtigt werden.

Öffnungszeiten der Ostereierausstellung:

täglich von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr

Führungen sind auch außerhalb dieser Zeiten möglich. Wenden Sie sich hierzu bitte an das Rathaus unter Tel.: 07357/9214-0.

Der Osterbrunnen ist jederzeit frei zugänglich.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Von der Stellenanzeige bis zum Vorstellungsgespräch

Diane Migulla ist Personalreferentin der ulrich medical GmbH & Co. KG in Ulm. Am Mittwoch, 12. April, ist die Fachfrau im Rahmen der Vortragsreihe für Frauen im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Ulmer Arbeitsagentur zu Gast. Interessierte Frauen erhalten dann wertvolle Tipps rund um die Bewerbungsphase. Migulla bietet einen Rundumblick von der Stellenanzeige bis zum Vorstellungsgespräch. „Es ist immer gut zu wissen, auf was Personaler achten. Und das beginnt mit dem Lesen der Stellenanzeige“, erklärt die Personalreferentin. Wer an einen Stellenwechsel denkt oder auf Arbeitssuche ist, darf die zweistündige Veranstaltung nicht verpassen. Beginn ist um 9 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Vortragsreihe BiZ & Donna wird in Kooperation der Agentur für Arbeit Ulm, der Agentur für Arbeit Neu-Ulm sowie der Jobcenter Ulm, Alb-Donau und Neu-Ulm durchgeführt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

PFLEGE

	24h Betreuung und Pflege zu Hause	PROMEDICA PLUS 
	PROMEDICA PLUS Leutkirch Markus Modery Bauernbergweg 4 88299 Leutkirch	Tel. 07561 - 9813930 www.leutkirch.promedicaplus.de

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.



Erscheint im Landkreis Biberach

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-72
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-0
Telefax 07154 8222-10 · info@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

**NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte 19222

Gemeinde Tannheim
- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 7618

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizeiposten Ochsenhausen (07352) 202050
Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.
Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei
Behinderung für den Landkreis
Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge
Oberschwaben-Allgäu
kostenfrei - rund um die Uhr
oder (0800) 1110111
(0800) 1110222

Notariat Tannheim 927-0

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 2368
Hauptschule Rot an der Rot 921-0
Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Netze BW GmbH, Region Oberschwaben (07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr. (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:
montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste
Samstag, 8./Sonntag, 9. April

Ökumenische Sozialstation
Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch
mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandsangese)

Apotheken

Samstag, 8. April (ab 8.30 Uhr)
Stadt-Apotheke, Ochsenhausen, Marktplatz 32, Tel. (07352) 8131
Sonntag, 9. April (ab 8.30 Uhr)
Markt-Apotheke, Biberach, Marktplatz 10, Tel. (07351) 15900
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**

Samstag, 8. April
Einhorn-Apotheke, Memmingen, Kramerstr. 33, Tel. (08331) 2347
Sonntag, 9. April
Stern-Apotheke, Bodenseestraße Memmingen,
Bodenseestraße 34, Tel. (08331) 4987387

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel Tel. 2644
Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 15. April 2017
Papiertonne: Dienstag, 25. April 2017
Gelber Sack: Mittwoch, 26. April 2017

Grüngutannahme

März - November, jeweils mittwochs, 14.30 - 17.30
und samstags, 9.30 - 12.30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee



ÄRZTE

Praxis Dr. med. Marion Schrenker, Berkheim
Praxisurlaub von Di. 18.04.2017
bis einschl. Fr. 21.04.2017.

Vertretung: Die Ärzte der umliegenden Gemeinden

IMMOBILIEN

BAUSTELLENBESICHTIGUNG am Sa., 08.04.17
88447 Warthausen, Schmiedgasse 1 + 3, von 14 – 17 Uhr

Seniorengerechte Wohnanlage für jedes Alter geeignet
 Aufzug – rollstuhlgerecht – barrierefrei – Betreuung auf Wunsch
 1-, 2- und 3-Zi.-ETW, Wfl. 37 – 103m², Wfl. m² – Preis ab € 2.874,-
 Bauweise KfW 70 – Fertigstellung ca. 10.2017

Für Eigennutzer und KAP-Anleger, 70% bereits verkauft!

Alleinvertrieb: Immobilienbüro Ellen Bernhardt
 E-Mail ellen_bernhardt@web.de · Telefon 0 75 46/13 03

Private Kleinanzeigen

Schon für 10,- €

VERMIETUNGEN

3-Zi.-W., Tannheim zu verm., frei ab 01. Juni
 Wohn/Essen, Küche, Zi-1, Zi-2, Bad, Balkon,
 Laminatböden, 1.OG, ~70 m², Kellerabstellr.,
 Wasch- und Trockenr., Garage, Energieaus-
 weis (Verbr.): 76 kWh/(m²·a) ohne Warmwasser,
 Miete netto EUR 535,- + NK 115,- Info: E-Mail
activity@online.de oder Telefon: 0163-8043145

GESCHÄFTSANZEIGEN

Diese Artikel sind im nah & gut Dietmar Fackler e.K. Hauptstr. 30, 88459 Tannheim erhältlich. Bitte entschuldigen Sie, wenn die Artikel auf Grund der großen Nachfrage im Einzelfall ausverkauft sein sollten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

nah & gut
 TANNHEIM
Fackler

Angebote
06.04. bis 08.04.

deutsche Gurken,	Kl. I Stück	0,59€
deutscher Lollo- Eichblattsalat,	Kl. I Stck.	0,88€
Langnese Cremissimo Eiscreme	900ml-Pck.	1,88€
Dr. Oetker Pizza Ristorante	235 - 410g-Pck.	1,88€
Milka Schmunzelhase	100g St.	1,29€
Pepsi, Schwip-Schwap,...	+0,25€ Pf. 1,5l-Fl.	0,59€
Käfer Hugo, Sprizzer,...	0,75l-Fl.	1,99€

Wir für Sie vor Ort:

Geschäftsstelle Tannheim

Hauptstraße 40
 88459 Tannheim

Telefon 07351 570-6690

Öffnungszeiten

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.15 Uhr
 14.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen



**Miteinander
 ist einfach.**

Girokonto wechseln ist einfach.

Sie möchten Ihr Girokonto zur Sparkasse umziehen?
 Wir übernehmen die Arbeit – und freuen uns auf Sie.

Konto-Zufriedenheitsgarantie: Unser Konto ist sein Geld wert! Sollten Sie dennoch nicht zufrieden sein und Ihr erstes Privatgirokonto innerhalb von 6 Monaten wieder auflösen, erstatten wir Ihnen die angefallenen Kontoführungsgebühren zurück.

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
 Biberach**